www.stollberg-erzgebirge.de

Stollberger Anzeiger

Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

31. Jahrgang | 375. Ausgabe | Samstag, 24. Oktober 2020 | Ausgabe 10/2020

Foto: Eric Fresia

STL STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

die Corona-Regelungen haben nicht nur unser Land wieder im Griff, absehbar und kritisch betrachtet wird wohl auch der gewohnte Wohlstand an der einen oder anderen Stelle auf den Prüfstand gelangen.

Das ist ein passender Aufhänger, um die derzeitige Diskussion zur Finanzierung der Kinderbetreuungskosten etwas näher zu beleuchten.

Die Betreuung der Kinder in Kindertagesstätten und Horteinrichtungen im gesamten Stadtgebiet kostet derzeit 5,8 Mio € jährlich. Davon übernimmt das Land Sachsen 2,4 Mio €, die Eltern leisten 1,2 Mio € und der Rest in Höhe von 2,1 Mio € verbleibt in städtischer Verantwortung.

Damit ist dieser Kostenanteil der größte Betrag des städtischen Haushaltes, der ausschließlich einer Gruppe der Bürgerschaft zugeordnet wird: den jungen Familien. Rechnet man noch die Aufwendungen für Schulen, Spielplätze und Sporteinrichtungen hinzu, ergibt sich noch deutlicher, dass Kinder und Familien den meistbegünstigten Teil unserer Bürgerschaft darstellt. Und das in einer tendenziell älter werdenden Gesellschaft.

Ich bin sehr froh und glücklich darüber, dass unsere Bürgerschaft diese Politik der letzten Jahrzehnte mit trägt und kein Streit über die Verteilung der Mittel aufkommt. Damit das so bleibt, denke ich, darf allerdings der Solidargedanke nicht über die Maßen strapaziert werden: wenn zukünftig die finanzielle Unterstützung der Betreuungskosten unserer Kleinsten immer höher aus städtischen Haushaltsmitteln finanziert werden soll, müssen andere Ausgaben gekürzt werden - dies beträfe dann andere Teile der Bürgerschaft, mithin jene, die jetzt sowieso schon „schlechter“ gestellt sind.

Meiner Ansicht nach lässt ein solches Szenario gerade in Zeiten zu erwartender Kürzungen das Aufkommen von Streitigkeiten über die gerechte Verteilung der öffentlichen Mittel nur noch zu einer Frage des Zeitpunktes werden. Gerade das möchte ich allerdings vermeiden: das Verständnis eines übergroßen Teiles der Bürgerschaft für umfangreiche Investitionen in Schulen, Kindertagesstätten und Sport- sowie Kulturstätten setzte voraus, dass ebendiese Mehrheit auch das Gefühl angemessener Verteilung hatte und dass nicht ein Teil der Bürgerschaft auf Kosten anderer bevorteilt würde.

Aus diesem Grunde steht nun die Anhebung der Kosten der Betreuung für Kindertagesstätten und Horteinrichtungen an. Sicherlich kann und muss über die angemessene Höhe diskutiert werden - allerdings gehört zu dieser Diskussion auch dazu, dass die Stadtverwaltung die letzte Kostenanpassung vor Jahren durchgeführt hat und diese Kosten mittlerweile überdurchschnittlich gestiegen sind: vor allem wegen der Verbesserung des Betreuungsschlüssels, also der Verkleinerung der zu betreuenden Gruppen, wodurch natürlich mehr Erzieher beschäftigt werden. Die kommunalen Auswirkungen des sogenannten „Gute Kindergarten Gesetzes“ sind zumindest derzeit nicht so deutlich, wie der Name vermuten lassen würde, böse Zungen behaupten, deshalb hätte man wenigstens das zusätzliche Adjektiv in die Gesetzesbezeichnung eingefügt.

Abschließend möchte ich vorsorglich diejenigen, die angesichts des Vorstehenden im Zuge der Kostenerhöhung unserer Stadt pauschale Sparsamkeit auf Kosten der Kinder vorwerfen wollen, darauf hinweisen, dass jährliche Ausgaben über 2,1 Mio € sicher kein Ausdruck von Geiz sind und andererseits dann natürlich auch die Frage aufgeworfen wird: warum pauschal alle Eltern von den eingetretenen Kostensteigerungen ausgenommen werden und diese der Allgemeinheit angelastet werden sollen?

In der Zuversicht auf - bei selbstverständlich gut geführter Auseinandersetzung - weiterhin bestmögliche Einvernehmlichkeit zur Verteilung der städtischen Mittel zum Vorteil unserer Bürgerschaft insgesamt.

Glück Auf!

Marcel Schmidt
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am **12. November 2020, um 18.00 Uhr** findet **im Bürgergarten Stollberg** die diesjährige Einwohnerversammlung statt.
Alle interessierten Einwohner der Stadt Stollberg sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Marcel Schmidt

Postanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

Hausanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

Sprechzeiten Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat	08:30 bis 11:00 Uhr

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail:
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg:

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail:
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe von Beschlüssen

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 05.10.2020 gefasst:

20/082/058
Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe im Budget 22 – Zuschüsse an Kindertagesstätten, Papilio und Jugendarbeit 2020

20/079/059
Beschluss zur Maßnahme „Errichtung eines Themenwanderweges Beutha-Raum“ im Rahmen des Förderprogrammes LEADER

20/077/060
Änderung des Geltungsbereiches sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 der Stadt Stollberg „Wohngebiet Wischberg“

20/081/061
Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe im Budget „Allgemeine Finanzwirtschaft“

20/084/062
Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der GfW Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg

20/085/063
Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Entlastung des Geschäftsführers der GfW Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Geschäftsjahr 2019

20/086/064
Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH

20/087/065
Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Entlastung der Geschäftsführer der DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Geschäftsjahr 2019

20/088/066
Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH

20/089/067
Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Entlastung der Geschäftsführer der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Geschäftsjahr 2019

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 26.10.2020 um 15:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses
  Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 02.11.2020 um 17:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses
  Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

und zum

- **Stadtrat** am 16.11.2020 um 18:30 Uhr in den Bürgergarten
  Hohensteiner Straße 16, 09366 Stollberg

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt1, 09366 Stollberg.

Bekanntmachung der Stadt Stollberg über die öffentliche Auslage des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 33 der Stadt Stollberg „Wohngebiet Wischberg“

Der Stollberger Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.10.2020 mit dem Beschluss Nr. 20/077 den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 der Stadt Stollberg „Wohngebiet Wischberg“ mit Begründung und Umweltbericht gebilligt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange beschlossen.
Der vom Stollberger Stadtrat gebilligte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 bestehend aus Planzeichnung mit Festsetzungen, der Begründung und Umweltbericht mit Stand August 2020 liegt in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, Zimmer 212 vom

02.11.2020 bis einschließlich 04.12.2020

gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. In diesem Zeitraum besteht während folgender Zeiten:

Montag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke, sich wesentlich unterscheidende Lösungsmöglichkeiten sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen des Bebauungsplanes zu informieren. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Sollte im Falle einer erneuten Ausgangsbeschränkung aufgrund der COVID-19-Pandemie (Coronavirus) eine Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne des Baugesetzbuches nicht möglich sein, so gilt die Beteiligung nach dem Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG). Demnach genügt allein die Veröffentlichung im Internet. Bei vorheriger telefonischer Anmeldung (037296 94 192) können die Unterlagen weiterhin im Rathausfoyer eingesehen werden. In begründeten Fällen können die Unterlagen auch versandt werden (§ 3 Abs. 2 PlanSiG). Die Entgegennahme von Stellungnahmen zur Niederschrift sowie die Erörterung der Planunterlagen ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses telefonisch, als auch im Rathausfoyer möglich (§ 4 Abs. 2 und § 5 PlanSiG).

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB im o.g. Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Stollberg unter www.stollberg-erzgebirge.de sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Satzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Stollberg, den 24.10.2020

M. Schmidt
Oberbürgermeister

STADT STOLLBERG OBERBÜRGERMEISTER

Siegel

Baustellenrapport

- **Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ)**
  Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen dauern insgesamt bis 2021.

- **Straßenbau und Neuverlegung der Versorgungsleitungen Schlachthofstraße (zwischen Bahnübergang City-Bahn und Schillerstraße)**
  Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 14.09.2020 bis voraussichtlich 18.12.2020.

- **Ausbau Tunnelweg zwischen Viadukt (City-Bahn) und Glückaufstraße sowie Zufahrt zum Fahrschulübungsplatz**
  Die Bauarbeiten (Straßenbau und Kanalbau) erfolgen im Zeitraum vom 14.04.2020 bis voraussichtlich 18.12.2020.

- **Flurneuordnung Gablenz, Neubau Jagdhüttenweg (von August-Bebel-Straße 83 bis Eisenweg)**
  Der Straßenbau erfolgt im Zeitraum von Mitte Juni bis voraussichtlich Mitte November 2020.

- **Neubau Gehweg Thalheimer Straße (B 180) von Nr. 6 bis gegenüber Wanderweg Richtung Talsperre**
  Die Arbeiten erfolgen im Rahmen der Fahrbahnerneuerung der B 180 zwischen Stollberg und Thalheim im Zeitraum vom 20.07. bis voraussichtlich 13.11.2020.

- **Neubau Kindergarten Seminarstraße**
  Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 07.09.2020 bis voraussichtlich 30.04.2022.

Impressum für den amtlichen Teil
Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet)

Mit dem Einreichen eines Artikels/ Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden.
Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

Der neu gewählte Friedensrichter Christoph Jenatschke stellt sich vor

Zur Person

Geboren wurde ich im Jahr 1954 im damaligen Karl-Marx-Stadt. Nach meinem Schulabschluss erlernte ich den Beruf des Schienenfahrzeugschlossers mit Abitur. Ein erfolgreich abgeschlossenes Fachschulstudium auf dem Gebiet des Verkehrsingenieurwesens eröffnete mir die Möglichkeit, in einem Verkehrsunternehmen tätig zu werden. 1984 wechselte ich in die öffentliche Verwaltung und habe bis heute in unterschiedlicher Weise vielfältige Aufgaben für die Organisation sowie Steuerung des Straßenverkehrs und des Öffentlichen Personennahverkehrs auf Schienen und Straße wahrgenommen.
Seit über 40 Jahren bin ich verheiratet und wir haben fünf gemeinsame und inzwischen erwachsene Kinder. Gern bin ich in der Natur unterwegs. Viel Zeit verbringe ich in unserem Garten und habe dort als Hobby eine kleine Gartenbahn.
Gespannt bin ich auf die neue Aufgabe als Friedensrichter und hoffe, dass mit meiner Tätigkeit Streitigkeiten mit einer für die Beteiligten zufriedenstellenden Lösung beendet werden können.

Chr. Jenatschke

v.l.n.r. Friedensrichter Christoph Jenatschke, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, stellv. Friedensrichter Heiko Konrad

Foto: Stadtverwaltung Stollberg

Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Voranmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283. Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse: chr.jenatschke@gmx.de möglich.

Das Bau-/Ordnungsamt informiert

Im Zeitraum vom 14.09.2020 bis voraussichtlich 30.11.2020 erfolgen die Bauarbeiten zur Erneuerung der Versorgungsleitungen sowie zum Straßen- und Gehwegbau Schlachthofstraße (zwischen Bahnübergang und Schillerstraße) in Stollberg. Während der o.g. Bauarbeiten ist der vorgenannte Straßenbereich für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.
Im Zeitraum vom 14.09.2020 bis voraussichtlich 16.10.2020 erfolgen zusätzlich im Kreuzungsbereich Schillerstraße/Schlachthofstraße Arbeiten am Abwasserkanal und an der Trinkwasserleitung. Im vorgenannten Zeitraum ist die Kreuzung Schillerstraße/ Schlachthofstraße voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Chemnitzer Straße/ Zwönitzer Straße/ Ortsumfahrung B 180/ Bahnhofstraße.
Für die Einschränkungen während der Bauzeit wird um Verständnis gebeten.

gez. K. Mann, Beigeordnete

Instandsetzung Rückfassade Rathaus Stollberg

Im August 2020 konnten die Arbeiten zur Instandsetzung der Rückfassade des Rathauses endlich abgeschlossen werden. Die ursprünglich komplett in 2019 vorgesehene Maßnahme verzögerte sich durch krankheitsbedingte Ausfälle beim Haupt-Auftragnehmer für die Fassadeninstandsetzung, wurde durch ungünstige Witterungsverhältnisse beeinträchtigt, musste letztendlich unterbrochen werden und konnte erst in 2020 weitergeführt werden. Erst im Zuge der Baudurchführung erkennbare Mehraufwendungen und nicht zuletzt die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben zur weiteren Verlängerung des Realisierungszeitraumes geführt. Letztlich wurde das Bauvorhaben fristgerecht innerhalb des durch die Fördermittelgeber verlängerten Durchführungszeitraumes abgeschlossen. Maßnahmenträger war die Stadt Stollberg. Ausgeführt wurden die Bauarbeiten durch folgende Firmen: Fassadenarbeiten – Steinmetzbetrieb Scheunert GmbH, Stollberg, Gerüst – Bindig Gerüstbau GmbH, Heidenau, Aufarbeitung Fenster – DGS GmbH, Stollberg, Klempnerarbeiten – Klempner und Installateure Glückauf eG, Oelsnitz. Die erforderlichen Planungsleistungen und die Bauüberwachung wurden durch das Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer aus Grünhain-Beierfeld erbracht.
Mit diesem Vorhaben ist es gelungen, die schadhafte Rückfassade des denkmalgeschützten Gebäudes instand zu setzen. Im Ergebnis der Arbeiten ist die Fassade deutlich erkennbar aufgewertet, an den vorher vorhandenen Schadstellen wird eine weitere Beeinträchtigung der Bausubstanz dauerhaft verhindert. Vorhandene Gefahrenstellen aufgrund schadhafter Natursteinelemente (Friese, Gesimse, Fensterbänke) insbesondere im Bereich des behindertengerechten Hintereinganges wurden beseitigt. Durch die mit den Denkmalschutzbehörden abgestimmte zusätzliche Verblechung der aus der Fassade vorstehenden Natursteinelemente werden diese dauerhaft besser vor Verwitterung geschützt. Die Instandsetzung der Fugen der Klinkerfassade einschl. der Anschlussfugen zu den Natursteinelementen und Fenstern sowie die abschließende Hydrophobierung der Fassadenfläche schützt die Bausubstanz ebenfalls vor Witterungseinflüssen.

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

Das Vorhaben wurde mit Fördermitteln aus der Städtebauförderung unterstützt. Die Stadt Stollberg ist mit dem Fördergebiet „Kernstadt“ eine der in diesem Programm geförderten Kommunen.

Brücken in die Zukunft

Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 11, Jahrgang 2020 des „STOLLBERGER ANZEIGERS" erscheint am Samstag, dem **21.11.2020**. Beiträge hierfür sind spätestens am Dienstag, dem **10.11.2020**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:
stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de
einzureichen. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.
Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **10.11.2020**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an **RIEDEL GmbH & Co. KG, Telefon: 037208 876-100, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de**

Der Bürgerservice informiert

Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Sie haben ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten zur Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG).
Sie haben ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift, Datum und Art des Jubiläums) an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG).
Sie haben ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG).
Sie haben ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, Anschrift, Sterbedatum) an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, wenn sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke der Steuererhebung der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3 BMG).
Darüber hinaus haben Sie ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz und § 36 Abs. 2 BMG).
Einfache Melderegisterauskünfte (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach ihrer generellen Einwilligung erteilen (§ 44 Abs. 3 Satz 2 BMG). Von Ihren Widerspruchsrechten und der Möglichkeit zur Erteilung der generellen Einwilligung können Sie bei der Anmeldung oder Ummeldung durch Erklärung auf diesem Formular oder zu einem späteren Zeitpunkt Gebrauch machen.

Erklärung

Familienname, ggf. Doktorgrad, Vorname

_____

Geburtsdatum

_____

Anschrift

_____

_____

Ich erhebe **Widerspruch** gegen die Weitergabe meiner Daten an (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ❑ Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten zur Wahlwerbung
- ❑ Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen
- ❑ Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform
- ❑ eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, ausgenommen für Zwecke der Steuererhebung
- ❑ das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Ich erteile meine generelle **Einwilligung** zur Weitergabe meiner Daten zum Zwecke (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ❑ der Werbung
- ❑ des Adresshandels

_____

Ort, Datum

_____

Unterschrift

Information der Stadtverwaltung Stollberg Bebauungsplan Nr. 32 der Stadt Stollberg „Wohnen am Schloss“

Am 24.08.2020 hat der Stollberger Stadtrat sämtliche eingegangenen Bedenken und Hinweise aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, Behörden und Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit zum Entwurf der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Stollberg „Wohnen am Schloss“ abgewogen und darüber beschlossen. Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen.
Sobald mehr als 50 Personen eine Stellungnahme mit im Wesentlichen gleichem Inhalt abgegeben haben, besteht lt. § 3 Abs. 2 Satz 5 BauGB die Möglichkeit, dem betroffenen Personenkreis Einsicht in das Abwägungsergebnis zu ermöglichen. Von dieser Möglichkeit wird hiermit Gebrauch gemacht.
Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit ist in der Stadtverwaltung Stollberg eine Unterschriftensammlung von mehr als 50 Bürgern mit Bedenken und Hinweise zur Gebäudeanzahl, -höhe und Dachform eingegangen. Die Stadtverwaltung Stollberg informiert hiermit darüber, dass das Abwägungsergebnis dieser Bedenken und Hinweise in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, Zimmer 212 zu den Dienststunden eingesehen werden kann.

Gewerbeanmeldungen

Folgendes neu angemeldete Gewerbe, für welches der Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber/in
Uranus-Apotheke Stollberg, Inhaber: Stefan Ontyd e. K.

Anschrift des Gewerbes
09366 Stollberg/Erzgeb., Schillerstraße 26

Tätigkeit
Betrieb einer Apotheke

Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) Stand: 12.10.2020

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
31/20	Stollberg, Auer Straße	Ring
33/20	Niederdorf, Neue Schichtstraße 18	Tischfuß
34/20	Stollberg, Bahnhof	Regenschirm
35/20	Stollberg, Bahnhof	Kinderbuch grün
36/20	Stollberg, Ernst-Thälmann-Straße 3	Geld
37/20	Stollberg, Bahnhof	Brille im Etui
38/20	Stollberg, Bahnhof	Turnbeutel mit Sportsachen
39/20	Stollberg, Herrenstraße 23	Damenkette
folgende Schlüssel wurden abgegeben:		
S21/20	Stollberg, Bushaltestelle Marktbereich	2 Schlüssel am Anhänger
S22/20	Stollberg, Weg hinter dem Rathaus	3 Schlüssel mit Anhänger
S23/20	Stollberg, Lutherstraße, Höhe Einfahrt ALDI	1 Schlüssel
S24/20	Stollberg, Schlachthofstraße, Parkplatz NETTO	3 Schlüssel am Anhänger

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

Zur Information: In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 29.05.2017, in Kraft getreten am 18.06.2017, unter Fundgebühren Punkt 1.2., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970 bis 975.

Liebe Bürgerinnern und Bürger der Großen Kreisstadt Stollberg,

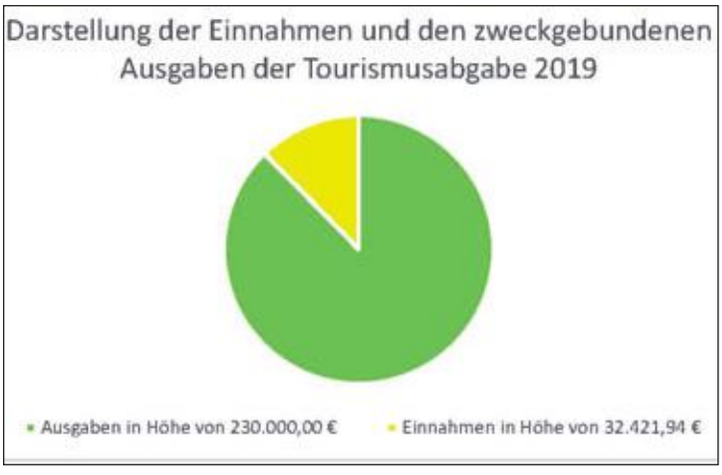
wir möchten Sie über die Verwendung der Erträge aus der Tourismusabgabe 2019 informieren.
Aufgrund einer gesetzlichen Änderung wird ab dem Jahr 2019 die Fremdenverkehrsabgabe als Tourismusabgabe bezeichnet. Die Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe der Großen Kreisstadt Stollberg wurde am 27.08.2018 ordnungsgemäß vom Stadtrat beschlossen.
Die Tourismusabgabe darf jede Kommune für touristische Zwecke, z. B. für die Unterhaltung von Einrichtungen oder für Veranstaltungen, erheben.
Die Einnahmen aus der Tourismusabgabe sind zweckgebunden und dürfen nur für die Tourismusförderung verwendet werden. Im Jahr 2019 konnten mit den Einnahmen aus der Tourismusabgabe einige Veranstaltungen und Maßnahmen unterstützt werden. Zu den größten Positionen zählen unter anderem der Bauernmarkt sowie der Weihnachtsmarkt. Des Weiteren wurden folgende Maßnahmen oder Aktivitäten finanziell unterstützt:

- Leistungen zum Hexenfeuer
- Instandhaltung von Spielplätzen
- Unterstützung von Sportveranstaltungen
- Verschönerung des Stadtbildes.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden, entsprechend der angemeldeten Gewerbe, Erträge in Höhe von 32.421,94 € erzielt. Gemäß der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe sind neu gegründete Gewerbe für das erste Jahr von der Abgabe befreit.

Insgesamt wurden 2019 etwa 230.000,00 € im Bereich der Tourismusförderung verwendet.
Ebenso wird im Haushaltsjahr 2020 mit einer Einnahme in Höhe von 33.500,00 € gerechnet, sodass auch zukünftig Veranstaltungen, Einrichtungen und Anlagen anteilig mit dieser Abgabe finanziert werden können.

Gern können Sie uns Ihre Ideen und Vorschläge zur zukünftigen Verwendung der Tourismusabgabe zukommen lassen.



Liebe Wochenmarktbesucher

"Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter bunt…." – ein bekanntes Herbstgedicht spricht aus, was mich an dieser Jahreszeit erfreut: nämlich die bunten, kräftigen Farben. Diese zeigen sich auch auf unserem Wochenmarkt: in der Kleidung, im Obst und Gemüse, in kleinen Geschenken, in Haushaltstextilien und überall. Kommen Sie auf unseren Wochenmarkt, schauen Sie und kaufen Sie regional – die Händler danken es Ihnen.

In den letzten Wochen wurde ich mehrfach gefragt, wo der Stand von Sachsenobst ist? Leider ist die Verkaufsmitarbeiterin erkrankt, so dass sie länger ausfällt. Nach Aussage der Sachsenobst-Geschäftsleitung ist man bemüht, einen Ersatz zu finden bzw. einen möglichen Rhythmus für den Verkauf in Stollberg zu realisieren. Derzeit ist es jedoch schwierig, eine Verkaufskraft zu finden – ein Problem, was viele Händler haben.

Wochenmärkte im November:
04.11. / 11.11. / 25.11.2020

Der Wochenmarkt am 18.11.2020 entfällt aufgrund des Feiertages (Buß- und Bettag)

Für Fragen und Anregungen stehe ich unter 037296 79215 gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
Bärbel Raatz
Marktmeisterin

Anzeige(n)

Wochenendlehrgang der Stollberger Feuerwehren 2020

„Findet das statt?“ Die Frage der Fragen im Jahr 2020. Die Antwort: „Ja, aber mit kleinen Änderungen!“. Die in den Vorjahren übliche Übernachtung gab es diesmal nicht und natürlich wurden die notwendigen Hygienemaßnahmen umgesetzt.
Die FFW Beutha war in diesem Jahr die verantwortliche Wehr und organisierte für 2 Tage die Gemeinschaft von rund 40 Kameraden, mit dem Ziel das Miteinander zu stärken und sich Aus- und Weiterzubilden. Der Start war am Freitag, dem 02.10.2020, 17.00 Uhr auf dem Sportplatz in Beutha mit der Eröffnung durch unseren Oberbürgermeister Marcel Schmidt. Dann konnte der sportliche Abend beginnen. Fußball und Volleyball waren die gewählten Disziplinen, bei denen wirklich alle mit Freude und Elan dabei waren. Die Verpflegung kam aus der „Gulaschkanone“. Die Siegermannschaft wurde abschließend gekürt und konnte sich über eine „kulinarische Delikatesse“ freuen.
Am nächsten Morgen trafen wir uns im Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) in Pfaffenhain. Und wie das Leben so spielt, gab es einen echten Feuerwehreinsatz in Neukirchen und dadurch haben wir etwas später mit unserem Stationsbetrieb begonnen. Das Vorgehen im Brandraum und die Nutzung der zugehörigen Einsatzmittel, die Drehleiterausbildung, die technische Hilfeleistung an einem verunfallten Bus mit 3 Verletzen sowie der Einsatz von Schaum als Löschmittel waren die 4 Stationsthemen, die jeder Teilnehmer durchlaufen hat.
Nach guter Verpflegung ging es zur abschließenden Übung nach Beutha. 2 Szenarien wurden dort geboten. Ein Wohnhausbrand sowie eine technische Hilfeleistung. Zielführend kann berichtet werden, dass alle Vermissten aus dem Brandraum sowie die eingeklemmte Person gerettet und befreit werden konnten. Besonderer Dank gilt hierbei der FFW Grüna die zusätzlich uns tatkräftig unterstützten.
Ein großer Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass der Wochenendlehrgang stattfinden und umgesetzt werden konnte. Ebenso danken wir allen Kameraden für die gute Mitwirkung und der Stadt Stollberg für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Text: Sascha Lemke *Fotos: Feuerwehr Beutha*

Einmal hinter die Kulissen geschaut

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Stollberg, die meisten von Ihnen kennen uns, wenn wir mit Martinshorn und Blaulicht zu den unterschiedlichsten Einsätzen fahren, welche wir von der Integrierten Rettungsleitstelle (IRLS) in Chemnitz erhalten. Dort angekommen, den in Not geratenen Menschen zu helfen bzw. Sachwerte zu schützen.
Heute soll es aber mal nicht um einen Einsatz oder die Ausbildung gehen. Wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick hinter die Kulissen, welche für unsere Einsatzbereitschaft an 365 Tagen im Jahr erforderlich ist, geben.
Beginnen möchte ich mit dem „Schlauchmanagement“. Hierfür gibt es einen Schlauchwart, welcher für die regelmäßige Prüfung und die Reinigung der Schläuche von allen vier Feuerwehren der Stadt Stollberg zuständig ist. Im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Stollberg steht ihm dafür eine Schlauchwasch- & Prüfstrecke inkl. Turm zum Trocknen zur Verfügung. Tatkräftige Unterstützung erhält er hierbei von unserer Alters- & Ehrenabteilung. Zur Anschauung: wenn wir alle 685 Schläuche ausgerollt hintereinander legen würden, ergäbe dies eine Länge von ca. 13.700 Metern!
Eine weitere Abteilung ist die gemeinsame Bekleidungskammer, welche räumlich ebenfalls in der Ortsfeuerwehr Stollberg untergebracht ist. Wie der Name es schon sagt, kümmert sich hier eine Kameradin (OF Gablenz) und ein Kamerad (OF Stollberg) um die komplette persönliche Schutzausrüstung, vom Stiefel bis zum Helm.
Eines der wichtigsten Zahnrädchen in diesem gesamten Gefüge sind die Gerätewarte, welche für die Wartung, Prüfung und Instandhaltung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung und Fahrzeuge verantwortlich sind. Da dies natürlich nicht ein Einzelner für alle vier Ortsfeuerwehren in seiner Freizeit leisten kann, gibt es insgesamt drei Hauptgerätewarte. Diese Drei werden durch weitere Kameraden, z.B. im Bereich Funk, Elektrik/Elektronik oder IT in ihrer Tätigkeit tatkräftig unterstützt.
Von diesem Umfang losgelöst ist der Bereich Atemschutz, in welchem ein separater Atemschutzgerätewart bzw. Beauftragter für Atemschutz in jeder Ortsfeuerwehr vorgeschrieben ist. Sie sind verantwortlich für die regelmäßige Prüfung und Einsatzbereitschaft der Geräte. Aber auch die Überwachung der Atemschutzgeräteträger, was die vorgeschriebenen Untersuchungen und jährlichen Ausbildungen der Kameraden betrifft, zählen zum Aufgabenspektrum.
Ebenfalls dazu gehört die Presse- & Medienarbeit, welche sich derzeit in der Reorganisation befindet. Dennoch sind wir natürlich bemüht, stets aktuelle Informationen für Sie, über unsere Facebook- oder die Internetseite bereit zu stellen.
Dem Ganzen übergeordnet und damit verantwortlich, sind in ihrer jeweiligen Ortswehr die vier Wehrleitungen. Diese bestehen wiederum aus einem Ortswehrleiter und seinen beiden Stellvertretern. In allen Belangen, wie z.B. Beschaffungen oder Personal, steht der jeweiligen Wehrleitung ihr Ortsfeuerwehrausschuss beratend zur Seite.
Es ließe sich zu den einzelnen Aufgabenbereichen noch wesentlich mehr ausführen, doch wir möchten hiermit nur einen kompakten Einblick in die Arbeit, neben dem Einsatzwesen der Feuerwehr, geben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verstärkung unserer Reihen. Schauen Sie doch einmal unverbindlich zu unseren Dienstzeiten (www.ffw-Stollberg.de/ Dienstplan) vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldungen

Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls
am Sonnabend, dem 07.11.2020 von 09:00 bis gegen 12:00 Uhr
in der Turley- Oberschule Oelsnitz/Erzg.
(Turley- Ring, hinter dem Bergbaumuseum)

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteinschätzung wird durchgeführt.
Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

21.11.2020 im „Gasthof Gablenz“ in Stollberg, OT Gablenz

14:00 bis 15:45 Uhr Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung
Dabei besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich allumfassend über die Numismatik und ihre Randgebiete zu informieren.
16:00 Uhr Vereinszusammenkunft mit Vortrag
„Die Praktiken des Münzhandels zwischen Seriosität und Betrug“

Gäste sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen. Wir bitten, die geltenden Hygiene- und Sicherheitsfestlegungen zu beachten.

Lothar Pfüller
Vorsitzender

5. Ehrenamtswerkstatt für Vereine

„Vereinssatzungen verstehen und gestalten – Satzungsgestaltung als Vorsorge für die Vereinsarbeit in schwierigen (Corona-) Zeiten“

Dienstag, 3. November 2020 um 17:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Oelsnitz/Erzgeb.
(Rathausplatz 1, Zugang über Innenhof)

Schwerpunkte der Veranstaltung:

- Anforderungen an die Satzungsgestaltung aus gemeinnützigkeits- und vereinsrechtlicher Sicht
- Gestaltungsmöglichkeiten und Spielräume
- Handlungsbedarf zur Satzungsänderung
- Entspricht die Satzung Ihrem tatsächlichen Vereinsleben? Chancen und Risiken
- Vorsorge durch flexible Satzungsgestaltung für Vereinsarbeit in schwierigen Zeiten

Das Engagement der Vereine und Gemeinschaften im ländlichen Raum bildet die Basis für ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten.

Die LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine.

Die aktuell schwierige Situation der Corona-Krise hat auch Auswirkungen auf das Vereinsleben. Es mussten Mitgliederversammlungen abgesagt werden, Neuwahlen sind unterblieben. Die Unsicherheit in allen Vereinsbereichen ist riesig. Vereinsvorstände sehen sich vor Herausforderungen für die Vereinspraxis gestellt. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Vereinssatzung. Aber auch die Möglichkeiten flexibler Satzungsformulierungen zur Vorsorge und Aufrechterhaltung der Vereinsarbeit in schwierigen Zeiten werden thematisiert. Außerdem informiert die Referentin zu aktuellen gesetzlichen Sonderregelungen und gemeinnützigkeitsrechtlichen Ausnahmebestimmungen für Vereine im Corona-Jahr 2020.

Die Teilnahme an der Ehrenamtswerkstatt ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu das auf dem Flyer befindliche Formular.

Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der Abstandsregelung auf max. 30 Personen begrenzt. Bitte melden Sie daher pro Verein nur eine Person an. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 29. Oktober 2020.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

Verbindliche Anmeldung

5. Ehrenamtswerkstatt der LEADER-Region
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
Vereinssatzungen verstehen und gestalten – Satzungsgestaltung als Vorsorge für die Vereinsarbeit in schwierigen (Corona-) Zeiten

Termin: Dienstag, 3. November 2020 um 17:00 Uhr

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Post: Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Anmeldeschluss: **29. Oktober 2020**

Veranstaltungsort: **Stadt Oelsnitz/Erzgeb.**
Ratssaal (Zugang über Innenhof)
Rathausplatz 1
09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Bitte vollständig ausfüllen und Hinweise zum Datenschutz beachten*:

Teilnehmer: Name, Vorname

Name des Vereins

Anschrift des Vereins (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer der Teilnehmer **(wichtig für Rückfragen!)**

Email-Adresse **(wichtig für Anmeldebestätigung!)**

***Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten (Information nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 [Europäische Datenschutz-Grundverordnung])**

Ich willige darin ein, dass

- meine personen- und betriebsbezogenen Daten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und dem beauftragten Regionalmanagement verarbeitet und gespeichert werden und zur informativen Kontaktaufnahme sowie zur Erstellung von Statistiken und anonymisierten Auswertungen verwendet werden können.

Es ist mir bekannt, dass

- die Einwilligung in die Verarbeitung - insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung - der erhobenen Daten freiwillig ist,
- abhängig vom Zweck, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, diese ausschließlich im Rahmen der anzuwendenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen von befugten Mitarbeitern der LAG „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und des beauftragten Regionalmanagements genutzt werden,
- die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit von mir widerrufen werden kann.

TOR ZUM ERZGEBIRGE - VISION 2020

Veranstalter:
Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
Regionalmanager
Christian Scheller, Andreas Worbs
Stollberger Str. 16
09385 Lugau

Tel.: 037295 905513
Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Web: www.tor-zum-erzgebirge.de

Dozentin:
Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.
Koordinatorin ländlicher Raum
Claudia Vater
Kurze Straße 8
01920 Nebelschütz OT Miltitz

Tel.: 034344 64810
Fax: 034344 64811
Email: claudia.vater@slk-miltitz.de
Web: www.slk-miltitz.de

SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM E.V.

AUSSTELLER

AUSBILDUNGSMESSE ERZGEBIRGE 2020

am 14.11.2020
in der Dreifeldhalle des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg

ABUS Pfaffenhain GmbH	1	Heinrich Schmid GmbH & Co. KG	
Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz	2	HELIOS Klinikum Aue	
ALTRATEC Automation GmbH	3	HEWAG Seniorenstift Lichtenstein	
AOK Plus Vertriebsgebiet Erzgebirge	4	HTW Dresden, Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie c/o CJD Sachsen	
apra-gerätebau GmbH Chemnitz	5	IKK classic	
AUTO POINT GmbH Chemnitz	6	Kaufland Dienstleistung Mitte GmbH & Co. KG	
Autohaus Ilgen GmbH	7	Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH	
AWEBA Werkzeugbau GmbH Aue	8	KREMPEL GmbH & Co. Pressspanwerk KG	
AWO Südsachsen gGmbH	9	KSG GmbH	
B & S Metallbe- und -verarbeitungs GmbH	10	Landratsamt Erzgebirgskreis	
Bäckerinnung Stollberg	11	Leadec BV & Co. KG	
Barth Optik GmbH	12	M & V GmbH "Siegmar"	
Bau Bildung Sachsen e.V.	13	Maschinen- und Betriebshilfering Westerzgebirge e.V.	
BGH Edelstahl Lugau GmbH	14	Modellbau Clauß GmbH & Co. KG	
Böttges- Papendorf-Weiler, Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnergesellschaft mbB	15	MUGLER AG	
Berufliches Schulzentrum Schneeberg/ Schwarzenberg	16	Mühlbauer GmbH & Co. KG	
Berufliches Schulzentrum Annaberg-Buchholz/ Zschopau	17	Notarkammer Sachsen	
Berufliches Schulzentrum Aue/ Oelsnitz	18	Polizei Sachsen	
Berufsfachschule für Altenpflege des VBFA e.V.	19	PTF Pfüller GmbH & Co.KG	
Bundespolizeiakademie, Einstellungsberatung Chemnitz	20	Rechtsanwaltskammer Sachsen	
Bundeswehr, Karriereberatungsbüro Chemnitz	21	Regionalverkehr Erzgebirge GmbH	
CNC Lindenmann GmbH + Co. Präzisionsteile KG	22	Sächsische Hauptechnik Edki KG	
Curt Bauer GmbH	23	Sächsische Landesapothekerkammer	
DEBEKA Versichern und Bausparen	24	Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.	
Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland	25	Sander Fördertechnik GmbH	
Diakonisches Werk Annaberg-Stollberg e.V.	26	Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH	
Diamant Fahrradwerke GmbH	27	Siemens AG	
Drechsler Haustechnik GmbH	28	SOECIA Powertrain Oelsnitz GmbH	
Duale Hochschule Gera-Eisenach	29	SPI Thalheim gGmbH	
Dürr Somac GmbH	30	Stadtverwaltung Stollberg	
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG	31	Sütze Stahl Ehrenfriedersdorf GmbH	
Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH	32	Technische Universität Chemnitz	
EKH Erzgebirgische Krankenhaus- und Hospitalgesellschaft mbH	33	TU Bergakademie Freiberg	
Elektrotechnik Uwe Kunzmann GmbH	34	TURCK Beierfeld GmbH	
Elektrotechnik Oelsnitz/E. GmbH	35	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V.	
envia Mitteldeutsche Energie AG / bildungszentrum energie GmbH	36	Volksbank Chemnitz eG	
Erzgebirgskolleg Breitenbrunn	37	WESKO GmbH	
Erzgebirgssparkasse	38	Westsächsische Hochschule Zwickau	
Eurofoam Deutschland GmbH Schaumstoffe, Werk Sachsen	39	Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH	
Finanzamt Stollberg	40	WOBEK Oberflächenschutz GmbH	
FORTIS - AKADEMIE gGmbH	41	Xetma Vollenweider GmbH	
Fresenius Medical Care	42	Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG	
Friseur- & Kosmetik-Innung Chemnitz	43		
GL Gießerei Lößnitz GmbH	44		

Stand 12.10.2020

ERZGEBIRGE
BEDACHT. BEWACHT.
JOBS IN DER HEIMAT!
www.fachkraefte-erzgebirge.de

Stellenangebote in Stollberg

- **Koch (m/w/d) in Voll- und Teilzeit**
  Arbeitsort: Aue, Richter Erzgebirge
  E-Mail-Adresse: bewerbung@richter-fleischwaren.de
  Telefon: +49(0)37292 699-0

- **Verkäufer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit**
  Arbeitsort: Annaberg-Buchholz, Richter Erzgebirge
  E-Mail-Adresse: bewerbung@richter-fleischwaren.de
  Telefon: 037292/699-321

- **Bistroleiter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit**
  Arbeitsort: Annaberg-Buchholz, Richter Erzgebirge
  E-Mail-Adresse: bewerbung@richter-fleischwaren.de
  Telefon: 037292/699-321

- **Holzmechanikerin / Holzmechaniker, Tischlerin / Tischler für den Bereich Holzbearbeitung der Herstellung von naturwissenschaftlichen Facheinrichtungen und Labore**
  Arbeitsort: Stollberg, Weber & Kunz GmbH
  E-Mail-Adresse: jobs@weber-kunz.de
  Telefon: +49 (0)37296 692-31

- **Gesundheits- und Krankenpfleger für den OP-Saal bzw. Operationstechnischer Assistent (m/w/d)**
  Arbeitsort: Stollberg, Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
  E-Mail-Adresse: bewerbung@kkh-stl.de
  Telefon: +49(0)37296 53-112

- **Tankstellenmitarbeiter (m/w/d)**
  Arbeitsort: Stollberg, TOTAL Tankstelle Stollberg - Nicole Zeisig
  E-Mail-Adresse: bewerbung@total-stollberg.de

- **Hausmeisterin / Hausmeister**
  Arbeitsort: Stollberg, Weber & Kunz GmbH
  E-Mail-Adresse: jobs@weber-kunz.de
  Telefon: +49 (0)37296 692-31

- **Ärztlicher Leiter (m/w/d) der Zentralen Notaufnahme**
  Arbeitsort: Stollberg, Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
  E-Mail-Adresse: bewerbung@kkh-stl.de
  Telefon: +49(0)37296 53-112

- **Teamleiter im Bereich Kommissionierung bzw. Warenausgang (m/w/d)**
  Arbeitsort: Stollberg, Logistikpark Stollberg GmbH
  E-Mail-Adresse: manja.wilde@logistikpark.de
  Telefon: +49 (0)37296 960-460

- **KFZ Aufbereiter (m/w/d)**
  Arbeitsort: Stollberg, A. Pfüller - Autohaus Stollberg e.K.
  E-Mail-Adresse: td@amzgruppe.de
  Telefon: +49(0)37296 69990

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei?
Wir würden uns sehr freuen!
Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!
hERZliche Grüße Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

Grundschule „Albrecht Dürer“ Lebenshilfe Stollberg

Aktuelles von der Schulsozialarbeit an der „Albrecht Dürer“ Grundschule

Nun gibt es die Schulsozialarbeit, welche sich in der Trägerschaft der Lebenshilfe Stollberg befindet, bereits ein Jahr an der Grundschule „Albrecht Dürer“. Das erste Jahr war geprägt von vielen neuen Eindrücken, vom Aufbau stabiler und nachhaltiger Kontakte und Vertrauensbeziehungen zu Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen und den pädagogischen Fachkräften aus dem Hort „Am Park der Sinne“ bis hin zur herausfordernden Corona-Krise.
Nach den Fachempfehlungen des Sächsischen Landesjugendhilfeausschusses ist die für die Beziehungsgestaltung erforderliche professionelle Haltung „dabei v.a. von Wertschätzung, Respekt, Vertraulichkeit, aber auch Verlässlichkeit und Transparenz geprägt, damit Schulsozialarbeit wirksam werden und das Erarbeiten von individuellen Lösungsstrategien unterstützen kann.“
Die Schulsozialarbeit an Grundschulen ist ein noch „junger“, aber – wie sich zeigt – nicht weniger erforderlicher Bereich. Somit wird die „Lücke“ zwischen den Kindertagesstätten und der Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen ab Klasse 5 geschlossen. Die Lebenshilfe Stollberg als Kita-Träger und Träger der Schulsozialarbeit an Grund- und Oberschule sowie Gymnasium, kann auf ein gutes Netzwerk setzen.
Die ersten Wochen in diesem Schuljahr waren bereits prall gefüllt. In den vier ersten Klassen konnte man sich über praktische Übungen zur Stärkung sozialer Kompetenzen untereinander besser kennen lernen. Zudem wurde das Thema „Regeln“ aufgegriffen: Wo begegnen uns überall Regeln und wozu sind sie da?. Dabei wurden erste, klasseninterne Verhaltensregeln für ein gutes Miteinander besprochen. Passend zum Sachunterricht konnten die Kinder der Klassenstufe 2, im Rahmen der Schulsozialarbeit gemeinsam Klassenregeln erarbeiten, auf einem Plakat festhalten und mit ihrer Unterschrift besiegeln.
In der Klassenstufe 4 stand zu Beginn des Schuljahres wieder die Klassensprecherwahl an. Im vergangenen Jahr wurde zum ersten Mal, im Sinne der demokratischen Bildung, die Klassensprecherwahlen durchgeführt. Dabei wurde über Rechte und Pflichten von Kindern, über die Aufgaben eines Klassensprechers und über die Merkmale und den Ablauf einer demokratischen Wahl gesprochen. In allen drei vierten Klassen haben sich viele Kinder Gedanken gemacht und sich um das Klassensprecheramt beworben. In einer geheimen Wahl wurden in den Klassen jeweils ein/e Klassensprecher/in und ein/e stellvertretende/r Klassensprecher/in gewählt – das war vielleicht spannend! In einer Klasse musste sogar eine Stichwahl durchführen werden. Mit der Frage „Nimmst du die Wahl an?“, dem Übergeben einer Urkunde und mit einem Applaus wurden die entsprechenden Kinder beglückwünscht.
Auch im Schuljahr 2020/2021 wird die Schulsozialarbeiterin an der „Albrecht Dürer“ Grundschule weiter für die Schüler und Schülerinnen da sein, sie bei der Bewältigung des Schulalltages begleiten, beraten und unterstützen.

Ende Januar 2021 wird es für alle Schüler und Schülerinnen zwei bis drei aufeinanderfolgende Präventionstage geben, an denen wichtige Themen zum Sozialen Miteinander bearbeitet werden. Dafür werden in den nächsten Wochen Netzwerkpartner gesucht, die das Projekt an diesen Tagen hoffentlich unterstützen können.

Justine Friedrich
(Schulsozialarbeiterin an der „Albrecht Dürer“ Grundschule Stollberg / Träger: Lebenshilfe Stollberg gGmbH)

Märchenhafter Schulanfang

Die Mädchen und Jungen der Grundschule Beutha hatten in diesem Jahr im wahrsten Sinne des Wortes einen „märchenhaften Schulanfang“. Da leider coronabedingt kein Programm der Grundschüler stattfinden konnte, sprang die Männerkulturgruppe in die Presche, denn in Beutha wird zusammengehalten. Die Märchenfiguren um Cheferzähler Gunter Eilenberger übergaben nach gelöstem Rätsel jedem Schulanfänger seine Zuckertüte auf der Bühne des Bürgergartens in Stollberg, natürlich sehr lustig und mit nötigem Abstand. Musikalisch umrahmt von Selma Hohenhausen war die Veranstaltung eine runde Sache und das Team der Grundschule möchte sich ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.

Wer hat den Bogen raus?

Hobbybastler, Schulen & Vereine
AUFGEPASST!
Zeigt eure kreativen Schwibbogen-Ideen tausenden Besuchern.
(Den Materialfantasien sind keine Grenzen gesetzt!)
29.11. bis 11.12.2020
St. Jakobi Kirche Stollberg

Infos und Anmeldung unter:
www.schwibbogenkoenig.de
oder bei der DGS Stollberg 037296 7920
Abgabe der Schwibbögen bis 20.11.2020

19. Stollberger Schwibbogenausstellung
St. Jakobi Kirche Stollberg
29.11. bis 11.12.2020

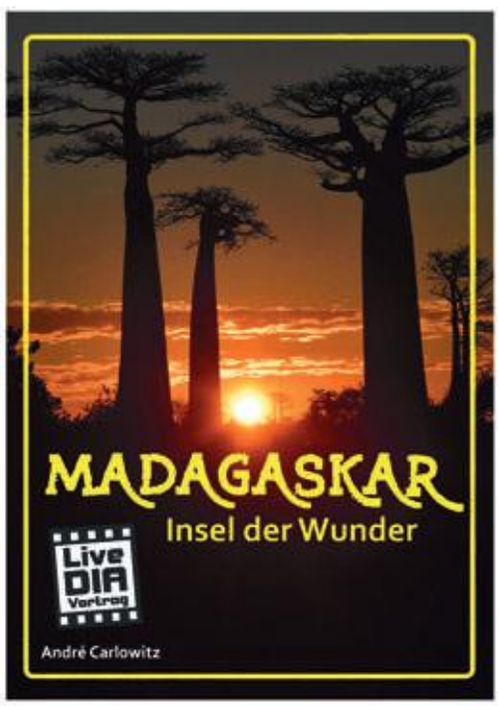
Eröffnung	
29.11.2020	15.00-18.00 Uhr
30.11.2020	14.00-18.00 Uhr
01.12.2020	15.00-19.00 Uhr
02.-04.12.2020	14.00-18.00 Uhr
Stollberger Weihnachtsmarkt	
05.+06.12.2020	13.00-19.00 Uhr
07.12.2020	14.00-18.00 Uhr
08.12.2020	15.00-19.00 Uhr
09.-11.12.2020	14.00-18.00 Uhr
12.12.2020	geschlossen
Krönung Schwibbogenkönig	
13.12.2020	ab 11.00 Uhr

Eintritt frei!

STL STADT STOLLBERG TECHNOLOGIE trifft LEBENSQUALITÄT

DGS Dienstleistungs Gesellschaft Stollberg mbH

„Madagaskar – Insel der Wunder“



In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Sonntag, dem 22. November 2020**, **Beginn 17:00 Uhr im „Gasthof Gablenz“** von einer abenteuerlichen Reise durch Madagaskar.

Madagaskar ist die viertgrößte und älteste Insel der Welt. Hier haben sich Pflanzen und Tiere entwickelt, die auf der Erde einzigartig sind. Die Insel ist 1½ mal so groß als Deutschland und hier leben 26 Millionen Einwohner, die Hälfte davon sind Christen. 1960 wurde Madagaskar unabhängig von der französischen Kolonialmacht. Der Staat ist mit 38 Dollar pro Monat pro Kopf das sechstärmste Land der Welt.
Bei einer dreiwöchigen Rundreise mit Minibus und Jeep wurden ca. 3400 Kilometer zurückgelegt. Ausgangspunkt der Reise ist die Hauptstadt Antananarivo mit 2 Millionen Einwohnern. In vier verschiedenen Nationalparks wird in die einzigartige Natur eingetaucht. Bei Wanderungen im Tsingry de Bemahara N.P. und im Isalo N.P. führten die Wege über Felsen, durch Schluchten und zu atemberaubenden Aussichten. In Madagaskar leben neben vielen endemischen Tierarten auch 18 verschiedene Lemuren-Arten (eine Halbaffenart), die es nur hier gibt. Die Landschaften sind an Vielfältigkeit kaum zu überbieten, jeden Tag zeigt sich die Natur von einer anderen Seite. Besonders die riesigen, bis zu 800 Jahre alten Baobab-Bäume (Affenbrotbäume), sind ein Blickfang für jeden Reisenden. Beim Erkunden des Landes verwandeln sich die Wege zu abenteuerlichen Huckelpisten, die Fahrt geht auch teilweise durch Flüsse. Wie aus dem Nichts tauchen auf einigen Abschnitten Schranken auf, an denen von Einheimischen ein Wegezoll verlangt wird, die Volksstämme, die hier leben, sind abgeschnitten von der Außenwelt und versuchen damit ihren kargen Lebensunterhalt aufzubessern. Ein weiterer Bestandteil des Vortrags ist die Fahrt mit dem „Dschungelexpress“, mit dem Zug geht es 163 km abwärts durch die grüne Bergwelt, von Fianarantsoa bis nach Manakara, zum Indischen Ozean. Zu vielen Ortschaften, wo der Zug hält, führen nur schmale Fußpfade. Die Begegnungen mit den Madagassen, wie die Menschen auf der Insel genannt werden, sind unvergessliche Eindrücke auf dieser Reise. Am Vorabend des Nationalfeiertages des 26. Juni erleben wir in der drittgrößten Stadt Antsirabe, wie die Madagassen aller Altersgruppen auf den Straßen gemeinsam bis in die Nacht hinein feiern. Stimmungsbilder am Golf von Mosambik, der Sonnenuntergang an der Baobab-Allee sowie viele interessante Porträtfotos der Madagassen runden den farbenprächtigen Vortrag ab.

Einladung zum Multimedia-Vortrag

Wann: Dienstag 10.11.2020, Beginn 19:00 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Stollberg, Schillerplatz 2 (Tel. 037296 2237)

Israel Heiliges Land / Jordanien ein Königreich
Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise in das Heilige Land Israel und in das Königreich Jordanien.

Israel war schon immer ein Sehnsuchtsort der Europäer. Kreuzritter und Juden dürstete es nach dem Heiligen Land. So entstand der junge und moderne Staat Israel mit seiner reichen Geschichte. Die großen Weltreligionen sind sich über die Einzigartigkeit des gelobten Landes einig: Seine wichtigsten Heiligtümer stehen eng beieinander auf dem Tempelberg in Jerusalem. Der Felsendom des Islam, die Grabeskirche des Christentums und die Klagemauer der Juden sind herausragende Monumente religiöser Spiritualität. Neben Jerusalem besuchen wir auch Tel Aviv, die hängenden Gärten von Haifa, Bethlehem, das biblische Nazareth, den See Genezareth, die Taufstätte am Jordan, einen Kibuz und die thronende Festung Masada. Auch zu dem aktuellen Konflikt zwischen Arabern und Juden, die beide Palästina als ihre rechtmäßige Heimstätte ansehen, werden wir Informationen austauschen.

In **Jordanien** schlummern die Geheimnisse antiker Kulturen und mächtiger Reiche in der farbintensiven Weitläufigkeit der Wüste. In Gerasa erstrahlen römische Prachtbauten ausgesprochen fotogen im gleißenden Licht der arabischen Sonne. Madaba, der Berg Nebo und natürlich die berühmte Stadt Petra sind nur einige Highlights unserer Reise. Petra die Ruinenstadt als ehemalige Hauptstadt des Königreiches der Nabatäer beeindruckt durch monumentale Bauten die direkt in die Felswände tiefer Schluchten gehauen wurden. Von der jordanischen Bergwelt aus erblicken wir das Tote Meer und erleben seine heilend Wirkung bei einem wohltuenden Bad. Ein wildromantisches Wüstenerlebnis erwartet uns im Wadi Rum wo wir auch bei den Beduinen im Camp übernachten. In Akaba begegnet uns das Rote Meer bei einem Ausflug im Glasbodenboot.

All diese antiken- und Naturschönheiten beider Länder werden in diesem Vortrag eine herausragende Rolle einnehmen, bleiben Sie gespannt.
Der Vortrag wird von der Fam. Harzt präsentiert, die in 12.2019 in der facettenreichen Region unterwegs war. Durch viele individuelle Aktivitäten werden die Erlebnisse besonders eindrucksvoll.

Bitte beachten:

Corona: Im Eingangsbereich bitte mit Maske, nach Platzierung ohne, aber Abstand.

Unsere Tagespflege „Am Park der Sinne“

Lebenshilfe Stollberg

Nach überstandenen Lockdown aufgrund Corona durften wir unsere schöne kleine, familiäre Tagespflege Mitte Juni wieder öffnen. Die Freude war bei allen groß, denn es hatten sich die Tagesgäste und auch das Personal gegenseitig sehr vermisst. Unsere Gäste, die alle wieder gesund und munter zu uns kamen, fühlten sich sofort wieder wohl und freuten sich über die Abwechslung im Alltag.
Bei schönem Wetter genossen wir die Zeitungsschau auf unserer Terrasse oder bei einem kleinen Spaziergang im „Park der Sinne“. Da für alle in diesem Jahr das Verreisen nur eingeschränkt möglich ist, holten wir uns den Sommer und das Meer mit lustigen Basteleien in unsere Tagespflege, was allen riesigen Spaß bereitete. Natürlich sorgten wir auch für unser leibliches Wohl mit buntem Obstsalat, leckeren Kuchen und Torten. Für unser Frühstück stellten wir gemeinsam Erdbeermarmelade her.
Viel Freude und Abwechslung bereitet unseren Tagespflegegästen auch immer der Sportvormittag, wo sich alle viel Mühe geben und jeder zeigt, was er kann. Aber auch „Mensch ärgere dich nicht“ wird sehr gern gespielt, da das ein oder andere Lächeln über die Gesichter gleitet, wenn jemand rausgeschmissen wird.
Ein weiteres Highlight für alle war der Musikvormittag, bei dem ein Mitarbeiter der Lebenshilfe Stollberg alle beim Singen mit der Gitarre unterstützte.
Trotz der aktuellen Situation und Einschränkungen haben wir viel Spaß und Freude miteinander und freuen uns jederzeit über neue Tagespflegegäste in unserer Runde. Unser Fahrdienst holt unsere Besucher am Vormittag ab und bringt sie am Nachmittag zurück in die eigenen, heimischen vier Wände.
Wenn Sie oder ein Angehöriger gern mal bei uns zum „Schnuppern“ vorbeikommen möchte, freuen wir uns jederzeit über Ihre Anfragen unter 037296 979826.
Eure Tagespflegegäste und das Personal der Tagespflege „Am Park der Sinne“, Fotos: Lebenshilfe Stollberg e.V,

Wir bleiben närrisch!!!!!

Es war wie ein kleines Wunder, denn so mancher hatte schon damit gerechnet, dass auch der diesjährige Bauernmarkt ein Opfer der Pandemie wird. Aber ganz im Gegenteil – er wurde zu einem richtig schönen Fest. Wir waren sehr froh darüber, dass wir auch diesmal die Eröffnung begleiten durften und so marschierte die Stollberger Stadtwache gemeinsam mit dem Stadtoberhaupt durch die Straßen und begrüßten die Händler und Besucher. Natürlich wurden sie auch diesmal von einigen Marketenderinnen begleitet.
Doch das war nur der Anfang – am Nachmittag präsentierten wir ein kleines buntes Programm mit Tanz, Sketch und Männerballett, was bei den Besuchern sehr gut ankam.
Bei schönstem Oktoberwetter klang damit der Nachmittag aus und wir hoffen, dass der Bauernmarkt 2021 ohne Pandemie-Auflagen durchgeführt werden kann. Wir freuen uns auf alle Fälle jetzt schon darauf.

Zum Schluss sei uns der Hinweis noch einmal gestattet, dass am 11.11.2020 pünktlich um 11:11 Uhr wieder die Narren die Herrschaft in Stollberg übernehmen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Besucherschaar und verbleiben bis dahin

Mit närrischen Grüßen und Stoll-per-berg Helau

Eure CVS e. V.

Anzeige(n)

Wanderwochenende des Fitnessvereins Stollberg

Vom 18. bis 20. September 2020 führten 42 Sportlerinnen und Sportler des Fitnessvereins Stollberg wieder ihr jährliches Wanderwochenende durch, welches nun schon zur Tradition geworden ist.
Im Hotel „Dachsbaude & Kammbaude“, unterhalb des Schwartenbergs in Neuhausen (761 m über NN) gelegen, wurden wir am Abend des Anreisetages mit einem herzlichen „Glück Auf“ sowie einem „Lauterbacher Tropfen“ von den Betreibern des Hotels, der Familie Hunger, willkommen geheißen.
Unser Wanderleiter, Joachim Kempe, stellte uns die Wandertouren für den Folgetag vor.
Nach einem leckeren 3-Gänge-Menü hatten wir die Möglichkeit, dem Holzschnitzer Volker Kolbe aus Deutschneudorf bei seiner Präsentation über die Schulter zu schauen sowie eigene kleine Kunstwerke selbst zu gestalten.
Am folgenden Tag starteten wir gemeinsam unsere Wanderungen. Joachim Kempe wurde diesbezüglich von seinem Sohn Lutz und dessen Frau unterstützt. Wir erfuhren viel Interessantes zur Umgebung und ihren Sehenswürdigkeiten. Der erste Ort unserer Wanderung, Bad Einsiedel, war im 19. Jahrhundert das höchst gelegene Kurbad Sachsens mit schwefelhaltiger Quelle. Ende des 19. Jahrhunderts wurde es als Betriebsferienheim des Steinkohlenbergbaus Oelsnitz/Erzgeb. geführt. Heute befindet sich dort ein Waldgasthof.
Unser nächster Anlaufpunkt war Seiffen. Dort hatten wir das große Glück im „Kunsthandwerk Eva Beyer“ an einer Werkstattbesichtigung teilzunehmen. Frau Beyer erzählte uns viel über den Geschäftsablauf, die Herstellung ihres Weihnachtssortiments – auf einige Extras hat sie sogar ein Patent – sowie über die schwierigen Zeiten in der Corona-Pandemie.
In Seiffen selbst konnten wir im Vorbeigehen einen Blick auf das Freilichtmuseum mit originalen Bauernhäusern werfen. Auf dem Göhrenweg (Höhenweg an der Schweinitz) ging es weiter in Richtung Mnisek. Dort legten wir unsere Mittagsrast ein. Im Anschluss teilte sich unsere Gruppe – die 13 km Wanderoute führte Joachim und die 18 km Route Lutz und seine Frau. Mit der „Lutz-Gruppe“ ging eine zügige Wanderung auf dem Höhenweg weiter. Wir streiften die „Giselaquelle“ und hatten miteinander viel Spaß und tauschten so manche Episoden aus – Pointe von Lutz:“ Wir Männer schmücken uns gern mit einer schönen Frau“.
Am Nachmittag fanden sich alle Wanderfreunde wieder in der „Dachsbaude“ zusammen. Manche genossen bei dem schönen Wetter einfach noch die Stunden auf der Terrasse, andere wanderten auf den Schwartenberg hinauf, einige erholten sich in der Hotelsauna. Der Schwartenberg liegt 787 m hoch und ist neben dem Fichtelberg der schönste Berg Sachsens mit einem 360° Rundumblick und mit Triangulierungspunkt.
Am Abend hatten wir in geselliger Runde einen lustigen „Hutzenohmd“ mit Torsten Reichelt und Partnerin. Alle waren gut gelaunt, haben mitgesungen und über die lustigen Pointen von Torsten herzhaft gelacht. Am Sonntag ging es nach einem gemeinsamen Frühstück wieder nach Hause.
An dieser Stelle muss man sagen – es war rundum ein wunderschönes Wanderwochenende. Einen großen Dank an Dieter und Heidrun Hertel sowie Klaus Flemming. Sie haben mit so viel Engagement alles geplant und organisiert – es war ein gelungenes Programm.
Ein großer Dank gilt auch der Familie Hunger von der „Dachsbaude & Kammbaude“ mit ihrem Team, die uns so liebevoll bewirtet haben.

Die „Dachsbaude & Kammbaude“ ist ein Hotel mit gemütlicher und sauberer Atmosphäre, das man jederzeit weiterempfehlen kann. *(GH) Fotos: Fitnessverein Stollberg*

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

Chemnitz Open

Zum ersten Mal fanden die „Chemnitz Open“ im Karate statt. Die Vorbereitung und Durchführung waren bestens, hierzu ein großes Lob und herzlichen Dank an Bushido Chemnitz. Unsere Kämpfer des Bushido Stollbergs konnten auch diesmal zahlreiche Kämpfe für sich entscheiden und haben mit 11 x Gold, 4 x Silber und 5 x Bronze bestens abgeschnitten und den Titel des erfolgreichsten Vereins nach Hause holen können.

Arian van der Aar U10, erstmalig bei einem solchen Event dabei, sah man die Aufregung an, doch mit guter Unterstützung seiner Eltern, Jefferson und Theresa, stand er mit großem Willen auf der Tatami und war bereit, die ersten Siege für sich und das Team nach Hause zu holen und genau das schaffte er. In den Klassen Kumite bis 40 kg, Kumite Allkat und Kata bis 7. Kyu sicherte er sich souverän den goldenen Podestplatz. Einen weiteren 3. Platz belegte er in der Kategorie Kata Allkat. Arian das war super klasse zu deinem ersten großen Wettkampf.

Im Anschluss zeigte Jefferson Bunoff U12 mit sauberen Katas und perfekt sitzenden Techniken, dass auch er ganz oben stehen wollte. Dies gelang ihm in der Kategorie Kata Allkat, hier ließ er all seine Gegner hinter sich und stand ganz oben auf dem Podest. Weiterhin belegte er Platz 3 Kata ab 7. Kyu, Platz 3 Kumite bis 38 kg und einen Platz 2 Kumite bis 32 kg, hier unterlag er im Finale knapp mit 2:1 in der letzten Sekunde.

Fabienne Baberske U14 zog den beiden Jungs nach und setzte mit Ausdruck und dem gewissen Auge zur Lücke die bisherige Erfolgskette mit Platz 1 Kata ab 6. Kyu, Platz 3 Kata Allkat und Platz 2 Kumite bis 44 kg fort.

Tommy Kuchinke U18 war in top Form, keiner seiner Gegner konnte ihm das Wasser reichen, somit stand er auf dem goldenen Podestplatz in den Disziplinen Kumite bis 75 kg, Kumite U21 bis 75 kg sowie Kumite Allkat.

Die Brüder Nils Fiedler U18 und Hans Fiedler Leistungsklasse rundeten die Leistungen mit weiteren spitzen Podestplätzen ab. Nils belegte Platz 1 Kumite bis 68 kg und Platz 2 Kumite Allkat, hier unterlag er nur knapp das Finale gegen Tommy.

Hans, welcher seit vielen Jahren wieder einmal Wettkampfluft schnuppern wollte, siegte in der Klasse Ü18 bis 84 kg und nahm ebenso einen Pokal mit nach Hause. Des Weiteren sicherte er sich den 2. Platz Kumite Allkat.

Doch Schluss war noch lange nicht, gemeinsam standen Jefferson mit dem Chemnitzer Teamkollegen nochmals auf der Matte. Da die Klassen U12 und U14 zusammengelegt wurden, war der Größenunterschied enorm, doch die Jungs ließen sich nicht unterkriegen und nahmen die Gegner wie sie kamen. Dies bewies Jefferson, indem er auch hier 2 seiner 3 Kämpfe mehr als souverän und hochverdient gewann. Am Ende nahmen die Jungs eine weitre Bronzemedaille in Empfang. Fabienne konnte mit dem Chemnitzer Mädchenteam glänzen und standen zum Abschluss nochmals ganz oben auf dem Treppchen.

Tolle Leistungen, tolle Ergebnisse und ein echt starkes Team – dies zeigten wieder einmal all unsere Kämpfer.

Anzeige(n)

Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum

„das dürer“

- **Hausleitung:**
  Telefon: 037296-932311, Fax: 037296-932312
  E-Mail: post@dasduerer.de / Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:**
  Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:**
  Telefon: 037296-932319
  Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.**
  Telefon: 037296-15522, Donnerstag: 9:00-11:30 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“**
  Jeden Donnerstag 09:30-11.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg:**
  Jeden Mittwoch 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA**
  Mittwoch 28.10.,14:00-19:00 Uhr
- **Strickliesel**n
  Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat 14:00 Uhr
- **Qi Gong**
  Dienstag 03.11.,10.11.,17.11., 10:00 Uhr
- **Aquarellmaler**
  Freitag 13.11., 17:00 Uhr
- **Spielenachmittag**
  Dienstag 17.11., 14:00 Uhr

Bitte beachten!! *Die Halloween Party muss dieses Jahr Corona bedingt leider ausfallen.*

City-Bahn: Fahrplan jetzt umfassend in Echtzeit

Reale Ankünfte und Abfahrten auch bei DB Navigator und www.bahn.de

Gilt für C11 bis C15
Geschäftsführer: „Deutliche Service-Verbesserung!“

Chemnitz - Echt? Zeit wird's! Über Ankünfte und Abfahrten aller City-Bahn-Linien des Chemnitzer Modells können sich die Fahrgäste ab sofort auch bei der Deutschen Bahn in Echtzeit informieren. Bislang war dies erst auf www.vms.de möglich. Nun gibt es Echtzeitauskünfte für die Linien C11 (Chemnitz - Stollberg), C13 (Chemnitz - Burgstädt), C14 (Chemnitz - Mittweida) und C15 (Chemnitz - Hainichen) auch auf der Homepage der Deutschen Bahn und in der App DB Navigator.
Der City-Bahn-Geschäftsführer Friedbert Straube: "Ich freue mich, dass die Echtzeitauskunft nun auch beim DB Navigator zu finden ist. Es bedeutet für unsere Fahrgäste eine deutliche Service- Verbesserung."
Unter Regie des Unternehmens fahren zudem die Regioshuttle der Linie 523 Stollberg - Glauchau. Diese Linie wird demnächst mit Echtzeitinformationen nachgerüstet.
Zuständig für die Integration der Echtzeitdaten in die Fahrplanangebote ist der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn.

„Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“

Kostenlose Beratungen zum Thema „Barrierefreies Bauen“
Die barrierefreie Gestaltung der gebauten Umwelt und des Lebensraumes ist Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Dies betrifft insbesondere Menschen mit Behinderung, aber auch Senioren oder Familien mit Kindern, die z. B. auf Aufzüge oder Rampen angewiesen sind. Immer wieder kommt es jedoch vor, dass bei Neu- oder Umbauten die Barrierefreiheit nicht beachtet wird, dass Beratungsangebote oder Fördermittel nicht bekannt sind oder fachliche Unsicherheiten bestehen.

Im Beratungsgespräch gibt Architekt Kay Kaden (rechts) Hinweise an Andreas Mosig vom Elektroplanungsbüro Künzel aus Chemnitz, wie die DIN 18040-1 in den Planungsprozess mit eingebunden werden sollte (Bildquelle: Sozialverband VdK Sachsen).

Um hier Abhilfe zu schaffen, haben der Sozialverband VdK Sachsen e. V. und die Architektenkammer Sachsen das Projekt „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“ ins Leben gerufen.

Was leistet das Beratungszentrum?
Es bietet ein flächendeckendes, kostenfreies Beratungsangebot für alle Personen. Dabei können verschiedene Themen der Barrierefreiheit angesprochen werden, z.B. die barrierefreie Gestaltung von Außenanlagen, von Sanitärräumen, der Einbau von Treppenliften, der Neu- und Umbau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, die Möglichkeiten der Leit- und Orientierungssysteme oder auch die finanzielle Förderung oder soziale Fragen.

Die Beratungen können individuell vor Ort oder an den Standorten der Architektenkammer Sachsen (in Chemnitz, Leipzig und Dresden immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr) erfolgen. Weiterhin sind Beratungen per E-Mail oder Telefon möglich.

Kontakt:
Informationen und Terminvereinbarungen werden über die Koordinierungsstelle des Projektes (Beate Lussi-Riedel, Telefon 0371 33 40 30, E-Mail: beate.lussi-riedel@vdk-sachsen.de) oder über die Architektenkammer Sachsen angeboten:
- Dresden: Telefon 0351 31746-0,
  E-Mail: dresden@aksachsen.org,
- Chemnitz + Leipzig: Telefon 0341 9605883,
  E-Mail: leipzig@aksachsen.org

Weitere Informationen gibt es auch unter www.vdk.de/barrierefreies-sachsen.

Bewegungstreffs + Gesundheitskurse

Der Bewegungstreff und die Gesundheitskurse richten sich an Frauen und Männer ab 60 Jahren, die sich bisher wenig oder gar nicht sportlich betätigen konnten und nun gerne mehr Bewegung in ihr Leben bringen möchten.

„Mit Bewegung in Schwung kommen“

Gemeinsam „AuF-Leben“

Aktiv und Fit-Leben – diese Botschaft ist eine Chance für alle, die durch regelmäßige Bewegung ihre Gesundheit und Selbstständigkeit fördern und lange erhalten möchten. Deshalb führt die Stadt Stollberg im Tandem mit dem Fitnessverein STL und gemeinsam mit weiteren Netzwerkpartnern, neue Bewegungsangebote für die Zielgruppe 60 Plus durch, welche den Einstieg in ein bewegteres Leben ermöglichen.

Bewegungstreffs - Durchführung:
. Wohngebiet Hufeland
. Donnerstags, 10:00 bis 11:00 Uhr
. Spielplatz an der Robert-Koch-Straße

Foto: Eric Freese

Der Bewegungstreff findet im Freien statt. Die Bewegungsinhalte sind einsteigerfreundlich und umfassen aktives Gehen, Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur, Mobilisation der Gelenke und Gleichgewichtsübungen.

Hinweise zum Gesundheitskurs:

Neue Bewegungsangebote in Stollberg
10 – wöchiger Bewegungskurs a` 60 Minuten.
Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

+ Teilnahme kostenfrei
+ keine Vorerfahrungen erforderlich
+ Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hausarzt
+ bequeme Kleidung, leichte Sportschuhe
+ persönliches Handtuch und Trinkflasche

Kurs 1:
Rücken und Gelenke sanft trainieren

In diesem Kurs erfahren Sie, wie mit einfachen funktionellen Übungen der Rücken und die Körperhaltung gestärkt und die Gelenkgesundheit gefördert werden können.

Kurs 1 - Durchführung:
. Turnhalle Mitteldorf
. Dienstags, bis vorerst 24.11.2020
. 9:30 bis 10:30 Uhr

Kurs 2:
Walking – das Gesundheitstraining in der freien Natur

Walking ist ein perfektes Ganzkörpertraining. Das zügige Gehen bringt den Kreislauf in Schwung und fördert die Durchblutung des gesamten Körpers. Als Gruppenerlebnis sind Freude und Spaß garantiert.

Kurs 2 - Durchführung:
. Gondelcafe` am Walkbeach
. Dienstags, bis vorerst 24.11.2020
. 9:30 bis 10:30 Uhr

BEWEGUNG kennt kein ALTER
Stollberg bewegt sich
Neue Bewegungsangebote für 60+

AuF-Leben in Stollberg

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

für unsere Stadt, die lokalen Sehenswürdigkeiten, Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten gibt es nun auch eine App mit der Sie keine Angebote mehr verpassen!

GET IT ON Google Play

Available on the App Store

Die Free-key City App bietet außerdem auch einen Störungsmelder, worüber Sie direkt Bilder von „Problemfeldern" machen und mit einem Kommentar an das Innenstadtmanagement schicken können.

Probieren Sie die App gern aus und empfehlen Sie sie weiter.
Für weitere Informationen und bei Fragen melden Sie sich gern bei mir.

Herzliche Grüße,
Stefan Herold

Innenstadtmanagement STL
Tel.: 037296 923108 Mobil: 0170 5781872 E-Mail: sherold@wgs-sachsen.de

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Kreiskrankenhaus Stollberg bittet um Beachtung der aktuellen Besucherregelung

Das Kreiskrankenhaus (KKH) Stollberg weist alle Besucherinnen und Besucher auf die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgelegte Besucherregelung hin. Seit dem 6. Juni 2020 sind Besuche am KKH Stollberg wieder möglich. Um die Gesundheit von Patienten, Personal und Besuchern bestmöglich zu schützen, gelten dabei bestimmte Regelungen. Das KKH Stollberg bittet zu beachten, dass pro Patient nur ein/eine Besucher/in pro Tag gestattet ist. Besuche sind täglich in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr möglich. Des Weiteren müssen alle Besucherinnen und Besucher die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und im Hygienekonzept des KKH Stollberg festgelegten Hygieneregeln einhalten:

- Im gesamten Gebäude ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Vor dem Patientenkontakt und bei Verlassen des Patientenzimmers sind die Hände zu desinfizieren. Entsprechende Spender für Händedesinfektionsmittel befinden sich im Eingangsbereich des Krankenhauses, auf den Stationen und in den Patientenzimmern.
- Es gilt die allgemeine Abstandsregelung von 1,5 m, Körperkontakt (Umarmungen, Handgeben) ist zu vermeiden.
- Ein Besuch ist ausschließlich symptomfreien Besuchern gestattet, ohne jeglichen Kontakt zu einer an COVID-19-erkrankten Person innerhalb der vergangenen 14 Tage.

Damit eventuelle Infektionsketten nachverfolgt werden können, müssen sich alle Besucherinnen und Besucher namentlich mit Kontaktmöglichkeit (Telefon oder E-Mail-Adresse) erfassen lassen. Das entsprechende Formular wird an der Rezeption ausgegeben. Besuche in speziellen Bereichen des Krankenhauses, wie zum Beispiel der Intensivstation, sind nur nach telefonischer Voranmeldung möglich. Auf der COVID-19-Infektionsstation besteht Besuchsverbot.

„Wir möchten Sie hiermit noch einmal nachdrücklich auf diese Regelungen hinweisen und bitten um Ihr Verständnis, dass diese jederzeit einzuhalten sind, damit die Sicherheit der Patienten und des Personals sowie auch Ihre eigene Sicherheit als Besucherin oder Besucher gewährleistet werden kann", betont Dr. med. Gregor Hilger, Leitender Chefarzt des KKH Stollberg. Nur so sei es möglich, einen erneuten Anstieg der Neuinfektionen mit COVID-19 und damit drastischere Maßnahmen und Einschränkungen wie ein generelles Besuchsverbot zu vermeiden, erklärt Hilger.

Ansprechpartner:
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
Tel.: 037296/ 53 -113, www.kkh-stl.de

Erster Stollberger Scootercontest

Der erste Stollberger Scootercontest am 4. Oktober war ein Erfolg auf der ganzen Linie. Sonniges Wetter, Zuschauer*innen auf und rund um den Skatepark, sechzehn Teilnehmer im Alter von 6 bis 20 Jahren, viele junge Menschen in Aktion und eine super Rückmeldung von allen Beteiligten.

Es konnten v.a. die jüngeren Kinder und Jugendlichen erreicht werden, die nachmittags fast täglich den Park nutzen. Ein neunjähriger Starter hat am Contest teilgenommen, obwohl er erst seit drei Wochen aktiv fährt. Dies zeigt, wie groß die Begeisterung bei den Kids war.

Die Idee, einen Contest zu veranstalten, entstand im Rahmen eines Treffens der Stollberger Jugendbeteiligungsgruppe (Juleuka: Junge Leute für ihr Kaff), welche es seit 2016 gibt. Sechs junge Menschen haben sich im Vorfeld mehrmals getroffen, um alles zu planen. Sie haben in Eigenregie Preise für das Glücksrad gesammelt und vor Ort die Organisation und Betreuung übernommen. Weiterhin haben sie die Kreativangebote unterstützt, das Wii-Battle Zelt betreut und alle Stände auf- und abgebaut. Zu den Juleukas gehören aktuell: Vanessa, Leonie, Pascal, Justin, Jule und Tommy.

Der Selbsthilfe Jugendtreff Pink Panther e.V. und der Kreisjugendring Erzgebirge e.V./ Flexibles Jugendmanagement haben die Veranstaltung mit Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit unterstützt. Die Stadt Stollberg stellte eine Musikanlage sowie ein kleines Budget für Preise zur Verfügung.

Nach der positiven Resonanz steht fest: auch im nächsten Jahr wird es einen Contest geben. Zum Programm sollen wieder Glücksrad, Kreativangebot, ein DJ und eventuell weitere Programmpunkte gehören. Vielleicht gibt es zusätzlich noch einen BMX-Contest. Ab sofort werden Ideen gesammelt. Gerne können sich interessierte Menschen melden, um uns zu unterstützen.

Alle Infos und Kontakt:
Katja Mehlhorn
Kreisjugendring Erzgebirge e.V.
Flexibles Jugendmanagement
katja.mehlhorn@kjr-erz.de
0176/62960398

#SUPPORT YOUR CITY
Jugendbeteiligung Stollberg

Flexibles Jugendmanagement im Erzgebirgskreis

PINK PANTHER

Siegerehrung der Altersklasse 1

Gewinner Altersklasse 2

Scooter in Aktion

Anzeige(n)

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Freitag, den 13.11.2020
von 13:30 bis 18:00 Uhr im
DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21

Anzeige(n)

Die Erzgebirgssparkasse und die Volkshochschule des Landkreises haben eine Kooperation vereinbart.

Ziel ist es, die Finanzbildung der Menschen zu verbessern. In einem ersten Schritt soll Anwendungswissen zu digitalen Finanzserviceleistungen wie Online-Banking und die Nutzungsmöglichkeiten der Sparkassen-App vermittelt werden. An fünf VHS-Standorten werden ab November entsprechende kostenfreie Angebote nutzbar sein.

Möglichkeiten der Digitalisierung erleichtern das tägliche Leben

Die Finanzwelt ist für viele Menschen in den letzten Jahren deutlich komplexer geworden. Auf Basis der sich exponentiell entwickelnden Digitalisierung treten nicht nur neue Akteure wie FinTech-Unternehmen auf den Markt, sondern auch Finanzprodukte können zunehmend online erworben und Finanzdienstleistungen digital genutzt werden – zu jeder Zeit und an jedem Ort der Welt. Viele Menschen wissen die Vorzüge einer Banking-App, eines elektronischen Postfachs oder mobilen Bezahlens mit dem Smartphone immer mehr zu schätzen. Doch es gibt nicht Wenige, die sich mit den neuen Möglichkeiten überfordert fühlen oder wegen Sicherheitsbedenken Hemmungen haben, Bankdienstleistungen digital zu nutzen. Das ist durchaus verständlich - insbesondere bei älteren Kunden, die nicht mit den Möglichkeiten der Digitalisierung groß geworden sind.
„Wir sehen unsere Aufgabe als öffentlich-rechtlicher Finanzdienstleister nicht nur darin, solche Leistungen zur Verfügung zu stellen, sondern unsere Kunden auf vielfältige Weise damit vertraut zu machen und Sicherheit zu geben“, betont André Leonhardt, Pressesprecher der Erzgebirgssparkasse. Schwerpunkt war und bleibt dabei die Unterstützung unserer Kunden über die Filialen sowie das S-ServiceCenter der Sparkasse. „Doch nun wollen wir auch neue Wege beschreiten und kooperieren mit der Volkshochschule des Erzgebirgskreises“, richtet Leonhardt den Blick in die Zukunft.

Home- und Mobile Banking in drei Modulen einfach erklärt

Die Volkshochschule des Erzgebirgskreises bietet ab 02.11.2020 in Kooperation mit der Erzgebirgssparkasse an fünf Standorten – Aue, Annaberg-Buchholz, Marienberg, Zschopau und Stollberg – jeweils drei aufeinander aufbauende Module rund um das Thema "Homebanking" an. Die Module können auch einzeln gebucht werden. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Jedes Modul dauert eine Stunde und wird von zwei Referenten der Sparkasse durchgeführt. Neben theoretischem Wissen wird auch praktisch geübt. Entsprechende Technik (PC/Notebooks) steht an den Veranstaltungsorten zur Verfügung. Voraussetzung für den Besuch der Module sind Grundkenntnisse zum Computer. Wer diese nicht hat, sollte vorher den "Computerkurs für Anfänger jeden Alters" besuchen.

Jens Kaltofen, Leiter der VHS, freut sich über die Zusammenarbeit mit der Sparkasse. „Genau dieses Thema hat uns in unserem Veranstaltungsangebot noch gefehlt. Wir merken an anderen von uns angebotenen Veranstaltungen, dass gerade auch ältere Mitbürger großes Interesse an Technik – ob PC oder Smartphone – haben. Online- und Smartphone-Banking kann sicher dazu beitragen, das Leben zu vereinfachen. Schön, dass wir mit der Erzgebirgssparkasse einen seriösen und erfahrenen Partner an unserer Seite haben.“
Details zu den Veranstaltungen wie Termin, Ort und konkreter Inhalt können dem Programm der VHS entnommen werden bzw. sind auch auf der Internetseite der VHS https://www.vhs-erzgebirgskreis.de/kurssuche.php zu finden.
„Sofern diese Idee Anklang findet, ist ein weiterer Ausbau des Schulungsangebotes im kommenden Jahr, ggf. auch zu anderen Finanz-Themen, durchaus möglich“, sagt André Leonhardt.

Modulübersicht

Homebanking 1 - Sicherheit im Internet/Servicewelt/Grundlagen Internetfiliale
In diesem Modul 1 bekommen die Teilnehmer Tipps für das sichere Online-Banking. Sie werden auf Gefährdungen von Phishing und Trojanern aufmerksam gemacht und bekommen Informationen, wie man sich wirksam davor schützt. Schließlich werden die Teilnehmer auf das Service-Center hingewiesen.
Homebanking 2 - Online Banking
In diesem Modul 2 bekommen die Teilnehmer das sichere TAN-Verfahren vorgestellt. Sie erfahren, wie der Finanzstatus abgerufen wird und wie man ein Konto ganz bequem und einfach vom Computer aus führen kann.
Homebanking 3 - Mobile Banking
In diesem Modul 3 bekommen die Teilnehmer die Sparkassen-App vorgestellt. Sie erfahren, wie Fotoüberweisungen getätigt werden oder wie einfach das mobile Bezahlen ist. Weiterhin erhalten die Teilnehmer interessante, zusätzliche Programme zum Mobilen Banking und -Bezahlen erklärt.

Ansprechpartner:

André Leonhardt
Bereich Vorstandsstab
Große Kirchgasse 18
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/139-3700
Mail: andre.leonhardt@erzgebirgssparkasse.de

Jens Kaltofen
Leiter der VHS Erzgebirgskreis
Jagdweg 1
09526 Olbernhau
Telefon: 0 37 360 / 69 55 312
Mail: kaltofen@vhs-erzgebirgskreis.de

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

02.11.2020, 18:00 Uhr, Recht am eigenen Foto - Informationen für Eltern und Hobbyfotografen, Stollberg, MPZ
03.11.2020, 08:30 Uhr, Computerkurs für Anfänger jeden Alters, Stollberg, MPZ
03.11.2020, 09:30 Uhr, Leiten mit (mehr) Leichtigkeit: Führungsaufgaben souverän gestalten, Stollberg, MPZ
04.11.2020, 17:00 Uhr, Kennenlernen der immunstärkenden Wildkräuter, Sträucher und Bäume, Stollberg, MPZ
04.11.2020, 18:30 Uhr, Die homöopathische Notfallapotheke, Stollberg, MPZ
07.11.2020, 08:30 Uhr, Textverarbeitung mit Microsoft Word - Tageskurs, Stollberg, MPZ
14.11.2020, 08:30 Uhr, Tabellenkalkulation mit Excel - Tageskurs, Stollberg, MPZ
14.11.2020, 09:00 Uhr, Spaß und Freude an Bewegung für Kinder von 0 bis 3, Stollberg, MPZ
16.11.2020, 09:30 Uhr, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
20.11.2020, 09:00 Uhr, Kinder stärken - Resilienzförderung in der Kindertagesbetreuung, Stollberg, MPZ
24.11.2020, 09:00 Uhr, Völlig losgelöst?! - Die klare Linie als "Grenzerfahrungen" mit/ für Kinder, Stollberg, MPZ

MPZ … Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Mitteldorfer folgten Aufruf des Ortschaftsrates zur Müllwanderung und zur Verschönerung des Spielplatzes

Etwa dreißig Mitteldorfer folgten am Samstag, dem 19.09.2020 dem Aufruf des Ortschaftsrates, darunter viele Kinder, die alle fleißig mit anpackten.
Treff war um neun an der Turnhalle, wo sich nach einer kurzen Besprechung die Gruppen für die verschiedenen Aufgaben schnell fanden.
Ein Team frischte das Klettergerüst am Spielplatz mit neuer und umweltfreundlicher Lasur auf. Andere brachten das etwas aus der Form gewachsene Weidenzelt in Ordnung.
Ausgestattet mit Handschuhen, Mülltüten und Müllgreifern zogen die Müllwanderer in drei Gruppen los. Dabei entpuppte sich vor allem der alte Bahndamm oberhalb des Dorfes als unerwartet große Problemzone. Dort kam auf wenigen hundert Metern so viel Unrat zusammen, dass die ursprünglich geplante Route Richtung Oberdorf und über den Bauernweg zurück gar nicht geschafft wurde und spätestens im Frühjahr weitere Einsätze folgen müssen. Auffallend war die große Menge an Plastikmüll, besonders Folien, Säcke und Lebensmittelverpackungen.
Weiterhin wurden mehrere Fälle von illegaler Grünschnittentsorgung festgestellt und nicht immer lag dann dort nur biologischer Abfall. Zudem ging von einigen gefundenen Gegenständen besonders für Wildtiere eine unmittelbare Gefahr aus.

Mit dieser Aktion wollen wir unseren Mitmenschen zeigen, dass es sich lohnt, sich einen Vormittag lang für eine saubere Umwelt einzusetzen. Angesichts des in vergleichsweise kurzer Zeit, mehr als zwei Kubikmeter umfassenden, gesammelten Unrats – ist das schon beeindruckend gelungen.
Alle fleißigen Helfer waren sich einig, dass sich der Einsatz mehr als gelohnt hat und ließen es sich in der Mittagssonne bei Bratwurst vom Grill, Kaffee und Kuchen noch eine Weile gemeinsam gutgehen. Der Ortschaftsrat dankt allen Helfern!

Norman Schirmer, Ortschaftsrat Mitteldorf
Fotos: Ortschaftsrat Mitteldorf

abholbereiter Müllberg am alten Bahndamm

der übervolle Container an der Turnhalle

Mitteldorfer Kids senken angesichts der Menge an Müll den Daumen

Team „Bachbett“ bei der Arbeit

Anzeige(n)

Stollberg feierte 30 Jahre Einheit mit Partnergemeinde(n) und geladenen Gästen

Zum Festakt „30 Jahre Deutsche Einheit“ hat Stollberg’s Oberbürgermeister Marcel Schmidt die Bürgermeister der Partnergemeinden Nördlingen, Tamási und Montigny en Gohelle eingeladen. Aufgrund der Corona-Bestimmungen konnte leider nur die Nördlinger Delegation herzlich begrüßt werden. Weiterhin waren die Stollberger Stadt- und Ortschaftsräte, Vertreter der Kirchen, Unternehmen und Schulen zugegen. David Wittner, neu gewählter Oberbürgermeister der Stadt Nördlingen, überreichte ein Gemälde von der Stadt Nördlingen, welches an 30 Jahre Einheit erinnern soll. Kulturell wurde der Abend von der Projektband der Kreismusikschule und Thea(l)ternativ e.V. Stollberg begleitet. Des Weiteren wurde die Ausstellung „Umbruch Ost – Lebenswelten im Wandel“ & „Freiheit ist nicht teilbar“ eröffnet.

Horst Bade

Lustiges Herbsttreiben

Die Linden tragen jetzt ihr goldenes Kleid,
andere Bäume sind noch lang nicht so weit,
doch ein Künstler kommt, wird auch sie bemalen,
bis sie vielfarbig schön im Sonnenlicht strahlen.

An Nadelbäumen geht der Maler vorbei,
Kiefern, Fichten und Tannen sind ihm einerlei
Sie leuchten grün, gestern wie auch heut,
bis Herr Rauhreif sie mit Zucker bestreut.

Herr Herbst hatte sich so viel Mühe gemacht
nur hält sie nicht lang, seine Farbenpracht,
Herr Sturmwind pustet die Kunst einfach vom Baum,
aus und vorbei ist’s mit dem rotgold‘nen Traum.

Doch Herr Sturmwind lässt sich nicht beirren
bläst, dass die Blätter treiben und schwirren,
sich sogar drehen in wildem Reigen
und lässt vieler Kinder Drachen aufsteigen.

Es ist eine lustige Jahreszeit
doch nicht mehr lang, dann ist alles verschneit.

Impressum für den nichtamtlichen Teil
Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/ Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren).
Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Baubeginn – Krippenneubau am „Zwergenhaus“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH

Endlich war es soweit!
Am 02.09.2020 erfolgte der 1. Spatenstich für die neue Einrichtung. Bei herrlichem Wetter trafen sich der Oberbürgermeister der Stadt Stollberg, Herr Schmidt, der Geschäftsführer der Lebenshilfe Stollberg gGmbH, Herr Nowosatko, Vertreter des Bauamtes, des Jugendamtes, Stadträte und Elternbeirat und natürlich die Kinder zum Start des Vorhabens.
Ausgerüstet mit Bauhelmen, Warnweste und Spaten gruben sie das erste Loch. Die Kinder waren so begeistert, dass sie gruben, gruben, gruben….
Mit belegten Brötchen und leckeren Getränken stärkten sich die kleinen „Bauarbeiter“ und für alle Anwesenden war es ein gelungener Auftakt. Alle Kinder umrahmten musikalisch das Ereignis mit dem Lied vom „Zwergenhaus“. Nach ein paar Tagen rollten auch schon die Bagger und machten aus der Wiese eine große Baustelle. Für die Kinder ein Ereignis! Jeden Tag geschieht Neues und die Arbeit der Bauarbeiter ist sichtbar. Gewaltig große Autos fuhren die Erde weg und andere brachten Baumaterialien.
Interessant war auch die Rüttelplatte. Der Lärm störte die Kinder nicht. Nun warten wir alle gespannt auf den Kran, der am Montag aufgestellt werden soll. Als wir das den Kindern mitteilten, sagte ein Kind: „Gut, dass der Montag kein Wochenende ist, sonst würden wir das verpassen!“

Das „Zwergenhausteam“
Fotos: Lebenshilfe e.V.

Der TSV 57 Beutha e.V. baut sein Nachwuchssportangebot weiter aus

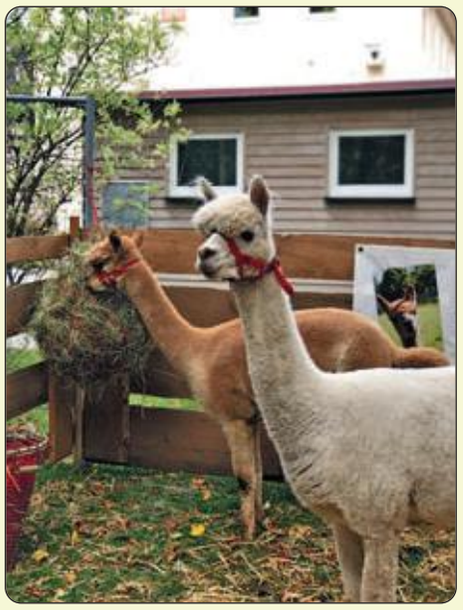
Seit Anfang des Jahres besteht eine neue Kindersportgruppe in Beutha, die sich an Vor- und Grundschüler richtet, die durch Spiel und Spaß die Freude an Bewegung fördern soll. Übungsleiter Ralf Gliniorz sagt dazu: „Unser Vielseitigkeitstraining bietet den Kids ein abwechslungsreiches Sportangebot, mit und ohne Ball, von Gymnastik bis Zweifelderball. Aber auch gegenseitiger Respekt und fairer Umgang miteinander ist mir wichtig“. So wurde am 02.10. durch Vertreter der Volksbank Chemnitz und Kreissportbund eine Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Rahmen „Sterne des Sports“ in Höhe von 100€ überreicht. Natürlich war die Aufregung auch bei den Kindern riesig und mit großen Augen wurde eine Urkunde und ein Scheck entgegengenommen. Das Geld werden die Kinder für einen Ausflug zur Kegelbahn 9Pins verwenden, damit der Zusammenhalt der jungen Sportfreunde auch außerhalb des Sportkomplexes gesteigert werden kann.
Fotos: TSV 57 Beutha e.V.

Der Stollberger Bauernmarkt – ein voller Erfolg

Der Stollberger Bauernmarkt erfuhr auch 2020 einen sehr guten Zuspruch – trotz Auflagen.
So waren im Festgelände, welches in einen kulturellen Bereich und einen Händlerbereich unterteilt wurde, viele zufriedenen Gäste und Händler unterwegs.
Bei bestem Wetter verfolgten die Besucher das Konzert der „Greifensteinmusikanten“, sangen mit dem „Volkschor Stollberg“, bestaunten die Showeinlagen der „Stollberger Carnevalsvereinigung“ und konnten am Abend der wunderbaren Stimme von „Squeezebox Teddy“ lauschen.
Der Sonntag begann traditionell mit den Worten zum Erntedank und dem musikalischen Gruß des Stollberger Posaunenchors. Die kleinen und großen Darsteller des „Kinder- und Jugendtheaters Burattino“ unterhielten mit dem Theaterstück "Der Wettlauf zwischen Hase und Igel."
Nachdem dieses Jahr die Traktorparade am Festgelände vorüberfuhr und sich zur Technikschau auf der Marienstraße sammelte, endete der rundum gelungene Bauernmarkt 2020 mit handgemachter Musik von „b-coustic“.
Die Stadt Stollberg und die Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH danken allen Händlern, Vereinen und Teilnehmern für diese zwei wunderbaren Festtage.
Fotos: DGS Stollberg mbH

deli
KAFFEE & SNACKS

Spezialitäten
& Fruchtweine



Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarramts Stollberg:

Montag, Mittwoch, Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Veranstaltungsorte: **Alle Veranstaltungen finden in der St.-Jakobi-Kirche statt**
Oberdorf: **Am Bach 3, Gemeinschaftsraum**
Gablenz: **Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus**

So.	25.10.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gedenk-Gottesdienst der Hoheneckerinnen
Mo.	26.10.	17.30 Uhr	Frauenkreis
Mi.	28.10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum
		15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
Sa.	31.10.	17.00 Uhr	Musikalische Andacht zum Reformationstag mit C-Brass
Mi.	04.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobihaus
Sa.	07.11.	9-12 Uhr	Konfirmanden- Wochenende
So.	08.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Di.	10.11.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „dürer“
Mi.	11.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Bergresidenz
		18.00 Uhr	Martinsandacht
Do.	12.11.	19.00 Uhr	Bibel-Themen-Abend im Rahmen der Friedensdekade im Haus der LKG, Hohenecker Str. 6
		19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Fr.	13.11.	18.00 Uhr	Lichtfilmabend im Rahmen der Friedensdekade
So.	15.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Mi.	18.11.	10.00 Uhr	Ökumenischer Thementag zum Abschluss der Friedensdekade mit Workshops und Imbiss
So.	22.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen im Kirchenjahr

Zugangsbeschränkung zum Gottesdienst:

Desinfektion der Hände am Eingang, Mund-Nasen-Schutz beim Kommen, Gehen und Singen, 1,50 m Abstandsregel (d. h. ca. 50 Personen/Hausstände dürfen beieinander sitzen), namentliche Erfassung, Emporen können nicht genutzt werden, festgelegte Sitzordnung, z. Zt. keine Abendmahlsgottesdienste.

Kirchliches Leben in Zeiten der Coronavirus-Pandemie

Alle unsere Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen (Gruppen, Kreise und musikalischen Kreise u. ä.) stehen unter dem Vorbehalt der dann gültigen Corona-Schutzbestimmungen unseres Landkreises Erzgebirge.
Bitte verfolgen Sie dazu unsere Informationen an den Aushängen und unserer Webseite www.kirche-stollberg.de

Kirchenmusikalische Kreise (alle Gruppen und Kreise finden derzeit in der Jakobikirche statt)

Kantorei:	montags,	19.30 Uhr in der Kirche
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr in der Kirche
Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr in der Kirche
	mittwochs;	19.30 Uhr in Gablenz
Flötenkreis:	donnerstags,	18.00 Uhr in der Kirche
Oratorienchor:	mittwochs,	14-tägig, 19.30 Uhr
Christenlehre:	Klassen 1+2,	montags, 15.00 Uhr
	Klassen 3-6,	dienstags, 15.00 Uhr
Teenies / Junge Gemeinde:		dienstags, 17.30 Uhr (ab Klasse 7)

Ergebnis Kirchenvorstandswahl

Am 13. September 2020 haben die ihr Wahlrecht ausübenden Gemeindeglieder folgende sieben Frauen und Männer in den Kirchenvorstand unserer Gemeinde gewählt:

- Karla Bauer, Stollberg, 65 Jahre
- Birgit Schreckenbach, Gablenz, 56 J.
- Angela Müller, Niederdorf, 57 J.
- Günter Martin, Niederdorf, 57 J.
- Markus Lindner, Stollberg, 23 J.
- Sebastian Uhlmann, Oberdorf, 38 J.
- Christian Ahner, Hoheneck, 49 J.

Die gewählten Kirchvorsteher haben mit den zuständigen Pfarrern folgende drei weitere Gemeindeglieder in den Kirchenvorstand berufen:

- Heike Oehler, Stollberg, 52 J.
- Christine Schlötke, Stollberg, 34 J.
- Frank Schlüssel, Gablenz, 55 J.

Den Kirchenvorstand unserer Kirchgemeinde bilden dann zehn gewählte bzw. berufene Gemeindeglieder und die Pfarrer im Schwesterkirchverhältnis. Der Einführungsgottesdienst des neuen Kirchenvorstandes findet, einer langen Tradition unserer Landeskirche folgend, zu Beginn des neuen Kirchenjahres, also am 1. Advent, dem 29. November 2020 um 9.30 Uhr im Gottesdienst in Stollberg statt.

Musikalische Andacht zum Reformationsfest

Samstag, 31.10.2020, 17.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche

Das Chemnitzer Blechbläserquintett C-Brass wurde im Januar 2000 gegründet und setzt sich aus Bläsern diverser Orchester zusammen. Das Ensemble feiert 2020 sein 20-jähriges Bestehen und gestaltet anlässlich des Reformationsfestes unsere Andacht mit den vielfältigen Klangmöglichkeiten eines Blechbläserquintetts. Jazz und Swingarrangements runden den musikalischen Gesamteindruck des Ensembles ab. (Eintritt frei – Kollekte erbeten)

Ökumenische Friedensdekade 08. – 18.11.2020

„Umkehr zum Frieden“ – so lautet das Motto der Friedensdekade 2020, zu der wir in Stollberg als Kirchgemeinde mit den Partnern der Ökumene vor Ort und darüber hinaus, sowie der Unterstützung der Arbeitsstelle „Ökumenischer Weg“ (Dresden) einladen. Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung – damit wollen wir uns auseinandersetzen. Vier Veranstaltungen seien genannt, die miteinander verknüpft, den roten Faden bilden, der dann im Ökumenischen Tag am Buß- und Bettag endet:

- Samstag, 07.11., 19.00 Uhr:
  Konzert mit Gerhard Schöne in der Kirche Thalheim (Informationen über das Pfarrbüro Thalheim)
- Mittwoch, 11.11., 18.00 Uhr:
  Martinsandacht und Martinsumzug, Beginn in der St.-Jakobi-Kirche Stollberg
- Donnerstag, 12.11., 19.00 Uhr:
  Bibel-Themen-Abend im Rahmen der Friedensdekade im Haus der LKG (Hohenecker Str. 6)
- Freitag, 13.11., 18.00 Uhr:
  Lichtfilmabend für Groß und Klein in unserer St.-Jakobi-Kirche „Konferenz der Tiere“ (Dtl. 1968, Trickfilm, FSK 0).

Ökumenischen Thementag

Am Buß- und Bettag, 18. November, feiern wir in St. Jakobi 10.00 Uhr ökumenischen Gottesdienst mit den Gemeinden vor Ort und sind zugleich Gastgeber für den Ökumenischen Thementag, der sich an den Gottesdienst anschließt und alle einlädt, miteinander ins Gespräch zu kommen:

- 11.00 – 12.00 Uhr: Imbiss und Informationsstände sowie Raum für Begegnungen
- 12.30 – 14.00 Uhr: Workshops zu den Themenfeldern Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung.

Mitwirkende sind u.a. Christine Müller (Arbeitsstelle Eine Welt), Juliane Assmann („anders wachsen"-Modelgemeinde aus Dresden), das Martin-Luther-King-Zentrum Werdau sowie Mitwirkende des Friedensseminars Königswalde und Mitarbeiter von HELP e.V. aus Aue (Migrationsberatung).

- 14.30 Uhr: Abschluss des Thementages mit einem Referat von Anne Römpke (Referentin für Fragen der Schöpfungsverantwortung in der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis) zum Thema „Umkehr zum Handeln – kirchliche Umweltarbeit und … Umweltpsychologie". Flyer mit den genauen Bezeichnungen der Workshops, der Orte und weitere Informationen rund um den Thementag liegen aus.

Die Planung erfolgt vorbehaltlich der dann aktuellen Regelungen zu Corona. Wir hoffen das Beste und auf Gäste!
www.friedensdekade.de • www.oekumenischerweg.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Lößnitz, Telefon 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de

dienstags		16:00 Uhr	Kirchlicher Unterricht 2.-5. Klasse
		17:15 Uhr	Kirchlicher Unterricht 6.-8. Klasse
So	01.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	03.11.	19:00 Uhr	Gebetskreis
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
So	08.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	10.11.	19:00 Uhr	Gebetskreis
		19:30 Uhr	Bibelgespräch

Friedensdekade Stollberg/Niederdorf Thema: „Umkehr zum Frieden"

Do	12.11.	19:30 Uhr	Themenbibelabend in LKG Stollberg
So	15.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	17.11.	19:00 Uhr	Gebetskreis
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
So	22.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Di	24.11.	19:00 Uhr	Gebetskreis
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
So	29.11.	15:00 Uhr	1. Advent, Adventsfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6

lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

So.	25.10.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Mi.	28.10.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Do.	29.10.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	30.10.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sa.	31.10.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
		17.00 Uhr	Musikalische Andacht in der Kirche mit C-Brass aus Chemnitz
So.	01.11.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Do.	05.11.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	06.11.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So.	08.11.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Mo.	09.11.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Di.	10.11.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im dürer mit Gerlinde Martin
Mi.	11.11.	17.00 Uhr	Martinsandacht in der Kirche
Do.	12.11.	19.00 Uhr	Bibel-Themen-Abend im Rahmen der Friedensdekade
Fr.	13.11.	16.00 Uhr	Mädchentreff
		19.00 Uhr	Jugendstunde
So.	15.11.	17.00 Uhr	Bezirksgemeinschaftsstunde
Mi.	18.11.	10.00 – 14.00 Uhr	Ökumenischer Thementag zum Abschluss der Friedensdekade mit Workshops in der Kirche
Do.	19.11.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	20.11.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So.	22.11.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Elke Meier von Wycliff und Sonntagschule

Weitere Termine und eventuelle Änderungen unter
http://www.lkg-stollberg.de/

Anfragen über:
Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt, Tel.: 037296 888103

Römisch-katholische Pfarrei „Mariä Geburt" Aue
Schneeberger Straße 82, 08280 Aue, Telefon: 03771/22167

Gottesdienste für den Monat April 2020

für unsere Kirche „St. Marien"
in Stollberg, Zwickauer Straße 2

Sonntag	01.11.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	04.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	08.11.	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Dienst
Mittwoch	11.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	15.11.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	22.11.	08:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	25.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	29.11.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Pater Raphael Bahrs OSB

Wir bitten um Aufnahme folgenden Hinweises:

Es besteht weiterhin eine Anmeldepflicht.

Anzeige(n)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Stollberg
www.baptisten-stollberg.de

Veranstaltungen in der ev.-freik. Gemeinde Stollberg:

01.11.20	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
05.11.20	15.00 Uhr	Bibelgespräch
07.11.20	19.30 Uhr	Jugendstunde
08.11.20	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
12.11.20	15.00 Uhr	Bibelgespräch
14.11.20	19.30 Uhr	Jugendstunde
15.11.20	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
21.11.20	19.30 Uhr	Jugendstunde
22.11.20	09.30 Uhr	Livestream-Gottesdienst
28.11.20	19.30 Uhr	Jugendstunde

Cornelia Schettler
Gemeindeleiterin

Anzeige(n)

Königreichssaal Jehovas Zeugen

JW.ORG

Versammlung Stollberg/Oelsnitz/Erzgeb. / Thalheim/Chemnitz-Klaffenbach
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A
(zur Zeit finden nur Online–Zusammenkünfte statt)

Obwohl Jehovas Zeugen seit Beginn der Covid-19-Pandemie weiterhin auf Gottesdienste in ihren Königreichssälen verzichten, laden wir nach wie vor jeden dazu ein, den Gottesdienst virtuell zu erleben. Unverbindliche Zugangsdaten erhalten Sie über das Kontaktformular auf der Website jw.org
https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/
Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf jw.org.)

Werden wir uns jemals sicher fühlen?
Viele haben das Gefühl, dass es den menschlichen Regierungen nicht gelingt, echte Sicherheit zu gewährleisten. Klimawandel, ungelöste Konflikte, Infektionskrankheiten und andere Bedrohungen kennen keine Ländergrenzen, heißt es in einer UN-Zeitschrift.

Die Bibel verspricht eine realistische Alternative.
Im Vaterunser aus dem Matthäusevangelium 6 Vers 10 heißt es:
„Lass dein Reich kommen...“
Bei diesem Reich handelt es sich um eine Regierung mit dem König: Jesus Christus. Diese Stellung hat er von Gott erhalten. Durch Gottes Königreich wird sich die Bitte aus dem Vaterunser erfüllen.
Ist das realistisch? Was ist dieses Königreich?
Auf den Punkt gebracht:
Gottes Königreich ist eine von Gott geschaffene Weltregierung. Die Menschen werden dann nicht mehr von Staatsgrenzen voneinander getrennt sein, sondern in Einheit und Frieden Miteinander leben.

Service:
Radiosendung auf Bayern2
25.10. 06.30 – 06.45 Thema: Wie kann man seine Ehe retten?
15.11. 06.45 - 07.00 Thema: Wahrheit - wie kann man sie finden?

Kontakt: A. Preischel
Tel. 0152-28706522
E-Mail: a.preischel@yahoo.de

Anzeige(n)

GEMEINDE NIEDERDORF

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Postanschrift:
Gemeinde Niederdorf
Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf

Telefon:	037296 2048
Fax:	037296 15432
E-Mail:	verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
Homepage:	http:/www.niederdorf-erzgebirge.de

Herbstwanderung mit dem Ortschef

Am Sonntag, dem 27.09.2020 fand die 3. Herbstwanderung in Niederdorf statt. Eingeladen hatte Bürgermeister Stephan Weinrich. 20 Niederdorfer waren der Einladung gefolgt und begaben sich auf eine ca. 14 km lange Strecke entlang der Gemarkung Niederdorf. Dabei ging es über die Dorfstraße, die Waldstraße zur Talsperre und weiter in Richtung Eisenweg. Am „Forzbachl“ wurde eine kleine Mittagsrast eingelegt, um dann weiter gestärkt über den Hauwald und der Jahnsdorfer Straße zum Ziel, dem Schnitzerheim auf der Dorfstraße, zu gelangen. Trotz der etwas unterkühlten Temperatur hat es allen Wandergesellen gefallen. Man war sich einig, wenn der Ortschef 2021 zur Wanderung ruft, sind alle wieder dabei.

Kleintierzuchtverein S 739 Niederdorf e. V.

Der Kleintierzuchtverein Niederdorf lädt zur 26. Würschnitztalschau der Rassekaninchenzüchter mit erweiterter Vereinsschau Rassegeflügel alle Züchter, Freunde, Sponsoren und Interessierte ein.
Die Schau findet **am 14.11. und 15.11.2020 in der Sport- und Freizeithalle Niederdorf** statt.
Gezeigt wird eine vielfältige Auswahl an Kaninchen vom Zwergkaninchen bis zum Riesenkaninchen sowie Enten, Hühner und Tauben. Auf unsere jungen Besucher warten die Kaninchen im Streichelgehege. Eine reichhaltige Tombola sucht seine Gewinner. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Öffnungszeiten der Schau:

Samstag, den 14.11.2019	**9:00 – 18:00 Uhr**
Sonntag, den 15.11.2019	**9:00 – 15:00 Uhr**

Die Ausstellungsleitung weist darauf hin, dass alle Besucher die Festlegungen des Schutz- und Hygienekonzepts einhalten.

Anzeige(n)

Neues aus der Kita Wirbelwind – Nur ein Apfel?

Nach den Ferien starteten die Igelkinder der Krippengruppe ein Apfelprojekt.
Sie konnten an Apfelzweigen die Äste, Blätter und Äpfel fühlen, riechen und natürlich ernten. Danach wurde gekostet. Die Kinder bestaunten einen in Scheiben geschnittenen Apfel sehr intensiv, da er wie ein Stern aussah und man die 2 Apfelkerne und die 5 „Stübchen“ entdecken konnte. Die getrockneten Apfelringe waren eine leckere Nascherei.
An einem anderen Tag entstanden leckere Apfel-Muffins. Die Kinder gaben die Zutaten in eine Rührschüssel und raspelten mit Hilfe der Erzieherin die Äpfel. Ganz besondere Freude gab es beim Rühren mit dem Mixer. Nun den Teig in die Backförmchen. Oh wie das duftet! Neugierig verfolgten alle den Backvorgang in der Muffin-Form. Nach dem Abkühlen kam der Puderzucker drauf. Dann wurde gekostet, hm köstlich!
Wir sind gespannt, was wir noch alles aus den Äpfeln herstellen können. Demnächst werden wir noch ein Apfellied und ein Fingerspiel kennenlernen. *Fotos: Kita Wirbelwind*